

Hausenaktuell



Plan des (Um-)Wegs zum Kindergarten Seite 13
Helm und Augen auf im Strassenverkehr Seite 18
Hausens fünfzig und zwei Sodbrunnen Seite 41



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

NEW TOYOTA

C-HR HYBRID



GEWÖHNLICH WAR GESTERN!

Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.



Ihr **TOYOTA-Center** mit
integrierter Waschanlage

südbahngarage *Wüst*

Südbahngarage Wüst AG

Kestenbergstrasse 34

5210 Windisch

T: 056 265 10 10

www.suedbahngarage.ch

C-HR Hybrid Launch Edition, 2,0 HSD, 135 kW, Ø Verbr. 5,7* l/100 km, CO₂ 128* g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.

5 Gemeinderat aktuell

Das Neuste aus der Gemeindeverwaltung

8 Hausens Verkehrsaufkommen mitregeln

Information zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr

9 Rechnungs- und Steuerabschluss

Aufwandüberschuss und Finanzierungsfehlbetrag

11 Einladung zur Seniorenausfahrt

Information und Anmeldung

15 Schulpflege auf dem Prüfstand

Pro- und Kontra-Argumente zur geplanten Neuorganisation der Führungsstrukturen der Schule

16 Was am Ende aus unserem Abfall wird

Die 3./4. Klassen besuchen die KVA Turgi

19 «Zäme huse, zäme deheime bliibe»

Veranstaltungen der Kulturkommission

21 Malen mit Kunstprofis

Spezielles Malprojekt im Domino dank Spende

22 Kinderzeichnungen

Kinder zeichnen weitere Titelbilder für «Hausenaktuell»

24 Blütenpflanzen, die Probleme verursachen

Die Natur- und Landwirtschaftskommission informiert über deren Bekämpfung und Ersatz

27 Hausen vor 25 Jahren

Holzgassfest, Wachablösung und Jugendfest

28 Mysterie-Tour im Römermuseum

Forum 60 plus trifft geheimnisvolle Nachtschwärmerin

29 Adieu und auf Wiedersehen!

Alt Vizeammann Roger Eichenberger verabschiedet sich

35 «Die Kunden riefen auch nachts an»

Publireportage Comprepair IT-Services Schweiz GmbH

36 Musik prägt das Familienleben

Porträt über Familie Studerus

44 Marktplatz, Gratulationen

Inserate, Anzeigen, Geburten und hohe Geburtstage

47 Impressum und Agenda

Rätselseite, Termine und Veranstaltungen



Frühlingsgefühle

Liebe Leserinnen und Leser

Frühling liegt in der Luft. Was gibt es Schöneres, als das Gefühl von Frühling. Wenn es nach frischer Erde riecht, die Sonne die Luft erwärmt und fröhliches Vogelgezwitscher zu hören ist. Die Natur fängt an zu spriessen und zu blühen. Die Wälder und Wiesen werden grüner. Es kehrt Leben zurück in die Dorfquartiere. Kinder spielen auf der Strasse, man grüsst bei der Gartenarbeit die vorübergehenden Spaziergänger oder vorbeifahrenden Radfahrer.

Als Vorstandmitglied von vitaswiss Hausen hätte ich Sie jetzt eigentlich an dieser Stelle aufgefordert, eine Turnstunde in unserem kleinen, aber feinen Verein zu besuchen. Inzwischen sind wir von der Coronapandemie zum «Zuhausebleiben» gezwungen worden. Also nichts mit Turnen in Gesellschaft und Treffen mit Gleichgesinnten.

Aber nehmen wir doch den Aufruf «Bleiben wir zu Hause!» ernst. Schaffen wir Kapazitäten für jene, welche sie am dringendsten benötigen! Belasten wir nicht unnötig das vorzüglich funktionierende System des Gesundheitswesens und der Versorgung. Schätzen wir, dass wir in einem Land leben, in welchem wir gut informiert werden und die Anliegen der Gesellschaft ernst genommen werden. Wie wäre es, wenn wir wieder mal zum Telefonhörer greifen und eine liebe Person anrufen würden, statt nur ein paar Floskeln oder Bilder per WhatsApp zu senden. Vielleicht ist es ja ganz schön, wieder mal eine andere Stimme in der mittlerweile leiseren Welt zu hören.

Man kann sich ja gleichzeitig ans Fenster stellen und die erwachende Natur beobachten oder ein paar Gleichgewichtsübungen machen, wie z. B. auf einem Bein stehen und telefonieren ...

Bleiben Sie gesund – bleiben Sie, wann immer möglich, zu Hause! Unsere Mitmenschen und unsere Natur sind dankbar dafür.

Marlise Schwarz Huber

Vorstandsmitglied, vitaswiss Sektion Hausen



Prompt
Preiswert
Professionell

Huber Gartenbau und Unterhalt GmbH

T: 056 225 19 74
F: 056 225 04 43
M: 079 658 20 91

Büntefeldstrasse 1a
5212 Hausen
huber@gartenbau-huber.ch
www.gartenbau-huber.ch



Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch

**Nach unserem Angebot
müssen Sie nicht suchen!**

Wir haben folgende tolle Produkte
für Sie im Buffet:

- Aargauer Weidelamm
- Aargauer Gitzi
- Salami Osterhäsli



BURRI STUDIGER AG ARCHITEKTEN FH/STV

NEUBAUTEN | UMBAUTEN | SANIERUNGEN | BERATUNGEN



5210 Windisch | 056 444 22 44
www.burrstudiger.ch



VOLG Hausen
Holzgasse 4
Tel. 056 450 22 02
Fax 056 450 22 03

Lange Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	06.00 - 19.30 Uhr
Samstag	07.00 - 17.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch!



Gemeinderat aktuell

Coronavirus – Informationen

Die Schweiz befindet sich in einer ausserordentlichen Lage. Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen. Informationen zur aktuellen Situation werden laufend auf der Webseite der Gemeinde Hausen publiziert. Bis auf Weiteres sind Beratungen am Schalter der Gemeindeverwaltung nur noch in zwingend notwendigen Angelegenheiten von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8 Uhr bis 11.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16.30 Uhr möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Für die Vermittlung von Hilfsangeboten steht Sozialarbeiterin Nadine Duquenoy zur Verfügung (Tel. 056 444 23 44/ Montag: 09.00–11.30/14.00–16.00 Uhr und Freitag: 09.00–11.30 Uhr).

Pro Senectute – Unterstützung für Risikogruppen

Pro Senectute bietet weiterhin Alltagshilfen an. Dazu gehören Unterstützung im Haushalt, bei der Wäsche oder beim Einkauf. Zudem führt die Pro Senectute einen Mahlzeitendienst. Weiter unterstützt auch das Rote Kreuz im Kanton Aargau Personen aus Risikogruppen. Homepage: www.srk-aargau.ch

Kein Vorverkauf der Billette für das Freibad Windisch

Aufgrund der aktuellen Lage betreffend Coronavirus hat der Gemeinderat Windisch entschieden, dass für diese Freibad-Saison keine Flyer verteilt werden und kein Vorverkauf stattfindet. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, wann und ob die Badi in dieser Saison überhaupt geöffnet werden kann.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet bis auf Weiteres nicht mehr statt. Kontakt: Telefon 056 441 52 41/ E-Mail: kistler@anwalt-notar-brugg.ch

Personelles

Nicole Graber, Leiterin-Stv. Steuern, hat ihre Stelle per 31. Mai 2020 gekündigt. Sie wird eine neue

Herausforderung in einer anderen aargauischen Gemeinde antreten. Gemeinderat und Mitarbeitende bedauern ihren Weggang und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Ebenfalls hat **Blerta Sallahu** aus gesundheitlichen Gründen ihre Stelle als Reinigungskraft per Ende Februar 2020 gekündigt. Seit Anfang März 2020 arbeitet **Servet Mazrekaj** als Reinigungskraft für das Gemeindehaus. Wir wünschen Blerta Sallahu vor allem gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Der Kindergarten wird saniert – Baustelleninstallation

Im Zusammenhang mit der Kindergarten-Erneuerung wird der untere Abschnitt der Rüchligstrasse, der Kindergartenweg und der Fussweg vom Kindergarten in Richtung Mehrzweckhalle während der Bauzeit vom 20. April 2020 bis am 20. August 2020 gesperrt. Die Schüler/-innen und Fussgänger/-innen können die Sperrung auf dem blau markierten Weg (siehe Plan auf Seite 13) durch das Schulhausareal umgehen.

Inspektion Betreibungsamt

Das Betreibungsinspektorat prüft jährlich mindestens einmal die Geschäftsführung der Betreibungsämter. Gemäss Bericht wurde festgehalten, dass das Regionale Betreibungsamt Windisch, soweit dies in der Inspektion beurteilt werden konnte, gut geführt ist und sich an die gesetzlichen Bestimmungen hält.

Genehmigung der neuen Gemeindeordnung

An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2019 und an der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020 haben die Stimmberechtigten von Hausen der Änderung der Gemeindeordnung zugestimmt. Das Departement Volkswirtschaft und Inneres, Gemeindeabteilung, hat am 27. Februar 2020 die kantonale Genehmigung erteilt. Somit gilt ab sofort die neue Gemeindeordnung. Diese ist auch auf der Webseite der Gemeinde Hausen publiziert.

Neues Litteringgesetz

Per 1. Januar 2020 ist das neue Aargauer Litteringgesetz in Kraft getreten. Wer im Aargau beim Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von Abfall erwischt wird, muss künftig mit einer einheitlichen Ordnungsbusse von 300 Franken rechnen. Danke all denen, die schon heute wissen, wie es richtig geht und Sorge zu unserer Umwelt tragen.

Pferdekot bitte aufsammeln

Immer wieder muss festgestellt werden, dass der anfallende Pferdemist auf den Strassen nicht entsorgt wird. An dieser Stelle weisen wir auf § 27 des Polizeireglements hin, wonach Tierhalterinnen und Tierhalter dafür zu sorgen haben, dass der öffentliche Raum (Strassen-, Gehwege, Plätze usw.) nicht durch die Tiere verunreinigt wird. Sie sind verpflichtet, den Kot einzusammeln und zweckmässig zu beseitigen. Vielen Dank für das Verständnis.

Baugesuchsentscheide

Eine Baubewilligung wurde erteilt an:

Minardi Salvatore, Hausen; Neue Umgebungsgestaltung (Stützmauern, Sichtschutzwand, Pool, Luft-/Wasser-Wärmepumpe aussen), Parzelle 2398, Dahlrain 14c

Kohler Marlise und Peter, Mickoleit Daniela und Mark, Polo Minardi Evelyn und Minardi Salvatore, Hausen; Neue Umgebungsgestaltung (Ersatz und Erweiterung von Stützmauern), Parzelle 2398, Dahlrain 14 a-c

Selecta AG, 3422 Kirchberg; Snack- und Kaltgetränke-Automat bei Gysi Automobile AG, Parzelle 1525, Hauptstrasse 9

Geiser Denise und Bruno, Hausen; Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe aussen, Parzelle 1739, Tannenweg 4

Greber Alexandra und Scherrer Adrian, Hausen; Erstellung Sichtschutzwand und Treppe aus Cortenstahl, Parzelle 1476, Rebbergweg 10

Hartmann Keller AG, Windisch, Rückbau bestehendes Wohnhaus (Assek.-Nr. 142) samt Nebengebäude (Assek.-Nrn. 90 und 239), Parzelle 9, Geerenweg 4

Hartmann Keller AG, Dohlenzelgstrasse 39, 5210 Windisch, Rückbau bestehendes Wohnhaus (Assek.-Nr. 142) samt Nebengebäude (Assek.-Nrn. 90 und 239), Parzelle 9, Geerenweg 4

Auf folgendes Projekt wurde verzichtet:

Selecta AG, Kirchberg; Snack- und Kaltgetränke-Automat im Bushäuschen Haltestelle «Turnhalle», Parzelle 902

Regelung betreffend Plakatierung in Buswartehäuschen

Seit Herbst 2016 erfolgt die Bewirtschaftung der Plakate in den Buswartehäuschen durch die Firma Correct Connect GmbH, Neuenhof. Für die Gemeinde entstehen durch diese Regelung keine zusätzlichen Kosten. Die Firma finanziert sich durch die freie Werbefläche mit zahlungspflichtigen Plakaten.



Es gibt klare Regelungen, wer wann und wie an den Wänden der Buswartehäuschen Plakate anbringen darf. (Bild: ZVG)

Es gilt folgende Regelung betreffend der Abgabe von Plakaten: **Diese Plakate sind gratis und können bei der Gemeindekanzlei abgegeben werden, Format DIN A3 (29,7 × 42 cm) oder DIN A4 (21 × 29,7 cm)**

- Alle eingetragenen Vereine der Gemeinde Hausen AG
- Ortsansässige Organisationen (keine Firmen)
- Private Aufrufe ohne kommerzielle Gedanken

Abgabe Termine und Aushang

- Die Plakate dürfen frühestens drei Wochen vor dem Event-Datum abgegeben werden.
- Die Plakate werden während zwei Wochen aufgehängt
- Nicht abgegeben werden dürfen laminierte Blätter, Inkjet-Kopien
- Keine Platz-Garantie und/oder Auswahl
- Abgabe bis spätestens am Freitag der Vorwoche des Aushanges

Die restlichen Plakate sind kostenpflichtig. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Gemeindekanzlei Hausen: Tel. 056 461 70 40 / E-Mail: gemeindekanzlei@hausen.swiss.

Kunststoffsammlung – Neuorganisation seit 2020

In der letzten *Hausenaktuell*-Ausgabe wurde bereits über die Neuorganisation der Kunststoffsammlung ab 1. Januar 2020 berichtet.

Die alten 110-Liter-Plastiksammelsäcke der Häfeli Brügger AG nehmen die Technischen Dienste noch bis Ende April 2020 beim Werkhof in Hausen entgegen. Bitte beachten Sie dabei die Öffnungszeiten gemäss Wertstoff-Info. Ab Mai 2020 können Sie die Häfeli-Brügger Säcke direkt bei Kosag abgeben.

Die neuen 60-Liter-Sammelsäcke der Daetwiler AG sind direkt beim Recyclingcenter an der Aarauerstrasse 112 in Brugg abzugeben.

Die neuen 60-Liter-Sammelsäcke können in Hausen im Volg, in der Postagentur Godimo AG und in der Gärtnerei Winkenbach gekauft werden. Der Preis beträgt CHF 2.60 pro Sack.



Ab 1. Januar 2020 sind die neuen 60-Liter-Sammelsäcke direkt beim Recyclingcenter in Brugg abzugeben. Sie können dort auch bezogen werden. (Bilder: ZVG)

Neue Begegnungszone und Spazierweg

Ab sofort stehen der Hausener Bevölkerung zur Verfügung ...



(Bild: Andreas Schmucki)

... der neue Begegnungsplatz «Soor» beim Kindergartenweg, ...



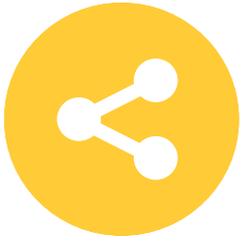
(Bild: Andreas Schmucki)

... der neue Weg entlang des Süssbaches von der Geissmattbrücke bachaufwärts ...



(Bild: Andreas Schmucki)

... und am Süssbach entlang Richtung Dorf.



Verkehrsaufkommen in Hausen mitregeln

Der Kommunale Gesamtplan Verkehr zeigt als behördenverbindliches Planungsinstrument die verkehrsplanerischen Absichten der Gemeinde Hausen AG in den nächsten 15 bis 20 Jahren auf.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung und interessierte Kreise ein, sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zu den Inhalten des Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) zu äussern.

Die für den 23. April 2020 geplante Informations- und Mitwirkungsveranstaltung sowie die Auflage dazu müssen infolge der ausserordentlichen Lage verschoben werden. Das neue Datum für die Informationsveranstaltung sowie die Frist für die öffentliche Mitwirkung werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Der KGV ersetzt den Verkehrsrichtplan aus dem Jahr 2008. Die Erarbeitung verläuft parallel zur Revision der Nutzungsplanung (neue BNO). Der KGV hat zum Ziel, das Verkehrsaufkommen mit den Verkehrskapazitäten und der Siedlungsentwicklung abzustimmen. Der KGV besteht aus einem Bericht, der nebst den Zielen und Analysen auch konkrete Massnahmen zur Umsetzung enthält, sowie den Teilplänen zu den Themen motorisierter Individualverkehr, Fussverkehr, Veloverkehr und öffentlicher Verkehr.

Die für dieses Projekt einberufene Kommission hat den Plan mit fachlicher Unterstützung eines Verkehrsplanungsbüros erarbeitet. Dabei wurden zuerst die Siedlungsentwicklung, die Verkehrsinfrastrukturvorhaben und die Sicherheitsdefizite untersucht und das heutige Mobilitätsverhalten und der bestehende Gestaltungscharakter analysiert.

Als Kernthemen wurden die Ortsdurchfahrt, das Fuss- und Veloverkehrsnetz, die Parkierung, die Zugänglichkeit zu den Bushaltestellen und das Verkehrsmanagement behandelt. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Stärken, der Defizite und in Abstimmung mit den Zielen wurde anschliessend der Handlungsbedarf ausgewiesen und – darauf aufbauend – konkrete Massnahmen formuliert und priorisiert.

Gemeinderat Hausen AG

Öffentliche Mitwirkung

Die Frist für die öffentliche Mitwirkung am Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.



Die Regelung des öffentlichen wie privaten Verkehrs sind Themen der kommunalen Planung – auch in Hausen. (Bild: ZVG)



Das Ergebnis der Rechnung 2019 liegt vor

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 895 000 Franken. Mit den Investitionsausgaben resultiert so ein Finanzierungsfehlbetrag von rund 3,34 Millionen Franken.

Die Rechnung 2019 weist einen Aufwandüberschuss von 894 832.34 Franken (Budget: 208 100.00 Franken Aufwandüberschuss) aus; daraus resultiert eine Selbstfinanzierung (Cashflow) von -72 525.53 Franken (Budget: 585 200 Franken).

Erfolgsrechnung (in Tausend Fr.)	RG 2019	BG 2019
Operatives Ergebnis	-1397.8	-711.1
Ausserordentliches Ergebnis	503.0	503.0
Aufwandüberschuss	-894.8	-208.1

Investitionen: Im Jahr 2019 sind Nettoinvestitionskosten von 3 267 376.32 Franken (Budget: 2 606 300 Franken) angefallen, diese setzen sich folgendermassen zusammen (auf Tausend Franken gerundet):

- Geschäftsverwaltungssoftware 23 000 Fr.
- Neubau Feuerwehrmagazin 784 000 Fr.
- Neubau Doppeltturnhalle 2 216 000 Fr.
- Feuerwehr-Pers.transp. (Anteil) 18 000 Fr.
- Gemeindestrassen 225 000 Fr.
- Ortsplanrevision (OPR), Phase II u. III 65 000 Fr.
- Wiederinstandstellung Flurwege -62 000 Fr.

Finanzierungsergebnis: Massgebend für die Schuldenentwicklung der Gemeinde Hausen ist die Selbstfinanzierung (Cashflow) aus der Erfolgsrechnung. Sie ist jene Summe, die zur Finanzierung der Investitionen durch eigene, im selben Rechnungsjahr erwirtschaftete Mittel eingesetzt werden kann. Unter Berücksichtigung dieser Selbstfinanzierung (-72 525.53 Franken) resultiert pro 2019 ein Finanzierungsfehlbetrag von 3 339 901.85 Franken. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Hausen beträgt per 31.12.2019 neu 15 542 046.89 Franken (31.12.2018: 12 241 969.20 Franken).

Finanzierungsrechnung (in Tausend Franken)

	RG 2019	BG 2019
Nettoinvestitionen	-3267.4	-2606.3
Selbstfinanzierung	-72.5	585.2
Finanzierungsfehlbetrag	-3339.9	-2021.1

Hinweis: Der Rechnungsabschluss untersteht noch der Prüfung durch die Finanzkommission.

Daniel Meyer, Leiter Finanzen



Steuerabschluss 2019 fällt tiefer aus als erwartet

Die Sollstellungen liegen unter den Budgeterwartungen.

Der Steuerertrag basiert auf einem Steuerfuss von 99 %. Im Budget 2019 waren in allen Steuerkategorien Nettoeinnahmen von insgesamt CHF 9 844 000 budgetiert. Die Rechnung 2019 liegt nun mit CHF 9 187 506.90 um CHF 656 493.10 oder rund 6,67 % unter dem Budget.

Allgemeine Gemeindesteuern

Mindererträge sind vor allem bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen zu verzeichnen. Die Sollstellungen liegen dabei CHF 729 338.70 unter dem Budget. Dies ist damit zu begründen, dass einerseits der Einwohnerzuwachs nicht den Budgeterwartungen entspricht (Differenz: 140 Einwohner; Grund: Wohnungsleerstand und Verzug bei Bauprojekten) und andererseits, dass bei den Nachträgen der Steuerjahre 2018 und älter im Vergleich zu den Vorperioden ein unerwartet hoher Einbruch bei den Sollstellungen erfolgt ist. Gründe hierfür sind u. a., dass vermehrt Liegenschaftsunterhaltskosten in der Steuererklärung geltend gemacht wurden und bei den hohen provisorischen Sollstellungen in den letzten Jahren. Insgesamt sind CHF 72 261.35 Einkommens- und Vermögenssteuern abgeschrieben worden. Das Bewirtschaften der bereits vorhandenen Verlustscheine hat zu Rückzahlungen durch Schuldner in der Höhe von CHF 49 535.05 geführt.

Bei den juristischen Personen sind Mindererträge von CHF 109 671.15 und bei den Quellensteuern Mehrerträge von CHF 35 322.75 zu verzeichnen. Der Bezug erfolgt durch den Kanton. Bei den Erträgen der juristischen Personen kann es in einzelnen Jahren zu grösseren Abweichungen kommen, da diese nicht nach dem Sollstellungsprinzip sondern nach effektiv erfolgtem Zahlungsverkehr in die Gemeindebuchhaltung fliessen. Die Firmen haben im Jahr 2018 zu viel Aktiensteuern überwiesen; dies hat im Jahr 2019 zu Korrekturen geführt.

Sondersteuern

Das Budget der Sondersteuern wurde um CHF 124 050.00 überschritten; dies hauptsächlich infolge Mehrerträgen bei den Grundstücksgewinnsteuern (+CHF 156 017) und den Erbschafts- und Schenkungssteuern (+CHF 13 854.45). Der Steuerabschluss untersteht noch der Prüfung durch die Finanzkommission.

Abteilung Finanzen Hausen

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

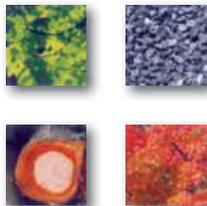


Perfektion seit 1973

Maier
Carrosserie
Spritzwerk

5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Gartenbau Wüthrich



- Gartenpflege
 - Umänderungen
 - Neuanlagen
 - Beratungen
- Untere Parkstrasse 4
5212 Hausen
Tel. 056 443 07 93
Natel 079 681 66 94

www.gartenbau-wuethrich.ch

thomas-wuethrich@bluewin.ch



General-
Anzeiger
Rundschau
e-journal
aargau eins^A



HANSRUEDI,

TÜPFLISCHISSER

Auffällig genau. Unser Verlag.
Weil wir einfach mehr können.

Ob Druck-, Verlags- oder Onlineleistung – mit der
Effingermedien AG als Partner fallen Sie auf.

Weil wir nicht den Standard, sondern das Optimum bieten.
Weil unser Team niemals 08/15, sondern immer
einzigartig ist. Und: weil Sie bei uns einfach viel mehr
bekommen. Und das seit 150 Jahren.

effinger
medien

viel mehr als Druck.



Einladung zur Seniorenausfahrt

Der Gemeinderat freut sich, die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger am Donnerstag, 4. Juni 2020, wieder zur Seniorenausfahrt einzuladen.

Besammlng: 7.15 Uhr auf dem Dorfplatz

Ziel der Fahrt: Lassen Sie sich auch dieses Jahr überraschen

Spezielles: Gondelbahnfahrt auf etwa 1500 M. ü. M.

Rückkehr: etwa 18 Uhr

Die Ausfahrt findet bei jeder Witterung statt (der Gemeinderat sorgt für schönes Wetter oder wetterunabhängige Aktivitäten). Für allfällige Betreuung sind Mitarbeiterinnen der SPITEX Region Brugg mit dabei.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Einwohner unserer Gemeinde, die in diesem Jahr 70 oder mehr Jahre zählen. Teilnehmer, bei denen ein Partner dieses Alter noch nicht erreicht hat, sind



Ein wundervolles Bergpanorama und das tiefeBlau eines Sees laden zum Schauen und Verweilen ein. (Bild: ZVG)

selbstverständlich gemeinsam eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist auf 140 Personen beschränkt.

Bitte geben Sie den untenstehenden Anmeldetalon bis spätestens **Donnerstag, 30. April 2020**, ausgefüllt in der Gemeindekanzlei Hausen ab. Besten Dank.

Gemeinderat Hausen AG

Anmeldetalon für die Seniorenausfahrt am Donnerstag, 4. Juni 2020

Ich nehme gerne teil.

Vorname, Name, Jahrgang: _____

Adresse: _____

Ich entscheide mich für: Fleisch vegetarisch

Vorname, Name, Jahrgang: _____

Adresse: _____

Ich entscheide mich für: Fleisch vegetarisch

Bitte geben Sie den Anmeldetalon bis spätestens **Donnerstag, 30. April 2020**, ausgefüllt in der Gemeindekanzlei Hausen ab.



Grün.gut.besser – ohne Plastik im Grünabfall

Wer Abfälle aus Küche und Garten sammelt und als Grüngut entsorgt, reduziert die Umweltbelastung und schliesst einen natürlichen Wertstoffkreislauf.

Nicht abbaubare Produkte im Grüngut führen immer wieder zu Problemen. Deshalb ist es auch wichtig zu wissen, was nicht in die Grüngutabfuhr gehört. Nicht abbaubare Produkte wie insbesondere alle Arten von Kunststoff, also PET-Flaschen, Plastiksäcke oder Pflanztöpfe, aber auch Kaffeekapseln, Glas, Batterien oder Alu-Dosen müssen durch mühsame Handarbeit aussortiert werden.

Eine sinnvolle Verwendung ist gewährleistet, wenn Ihr Grüngut der kommunalen Grüngutabfuhr übergeben oder im eigenen Garten kompostiert wird. Für die bevorstehende Gartensaison, informieren wir Sie gerne, welches Grüngut in die Grüngutcontainer entsorgt werden darf:

Grüngut

Alle pflanzlichen Gartenabfälle; Äste und Stauden, Baum-, Hecken- und Rebschnitt; Federn und Haare, Kaffee- und Teesatz inkl. Papierfilter; Laub, pflanzliche Grabkränze ohne Wickeldraht und Bänder, Rasenschnitt sowie Unkraut aller Art; Reste von Früchten, Gemüse, Obst und Nüssen; Sägemehl und Hobelspäne von unbehandeltem Holz; Schilf; Schnittblumen und Topfpflanzen ohne Behälter; Speisereste; Tiermist von Pflanzenfressern; Trester; unbehandelte Rinde; verbrauchte Topfpflanzen-erde; verdorbenes Gras; verdorbenes Silage; Wurzelstöcke und Schwemmholz.

Kein Grüngut

Altpapier; Asche jeglicher Art; beschichtete Papiersäcke; Eisenbahnschwellen; Flaschenkorken; Glas; Holz mit Farb- und Lackrückständen; Hundekot und Katzenstreu; Kannen, Kanister, Container, Körbe und Gebinde; Kunststoffe aller Art (Styropor, PET-Flaschen, PVC, PP usw.); Metalle, Drähte und Steine; Mineral- und Speiseöle; Schlamm aus Strassen- und anderen Schächten; Sperrgut; Spritzmittel und Spritzmittelrückstände; Tennis- und Golfbälle; Textilien und Putzfäden; Tontöpfe, Geschirr usw.; Wischgut von Strassen.

Bei Fragen zur Grüngutentsorgung kann auch die für die Gemeinde Hausen beauftragte Hufschmid Grüngut-Verwertung GmbH kontaktiert werden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Abteilung Bau und Planung

Tipp

Hufschmid Grüngut-Verwertung GmbH

Büro:
Niederwilerstrasse 21, 5524 Nesselbach AG
E-Mail: info@gruengut-verwertung.ch
Telefon: 056 622 18 47
www.gruengut-verwertung.ch

Verwertungsanlage:
Tägerigerstrasse 2, 5524 Nesselbach AG
E-Mail: info@gruengut-verwertung.ch
Telefon: 056 622 18 47



(Bild: Hufschmid Grüngut-Verwertung)

Humm Tattoo & Piercing



Humm Tattoo GmbH
Hauptstrasse 37
CH-5212 Hausen AG
Tel 056 442 62 62



www.swiss-tattoo.ch



www.reaktor.ch

Rotkreuz-Notruf «Limmex»

STILVOLL SICHER UNTERWEGS

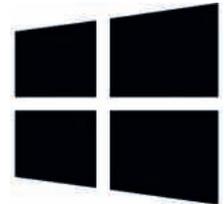
- + Uhr mit integrierter Notruffaste, Lautsprecher und Mikrofon
- + Rund-um-die-Uhr-Notrufzentrale
- + Individuelle Beratung
- + Ansprechende Modelle in verschiedenen Ausführungen



www.srk-aargau.ch
notruf@srk-aargau.ch
Telefon 0848 012 012

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Aargau


comrepair
IT-Services Schweiz

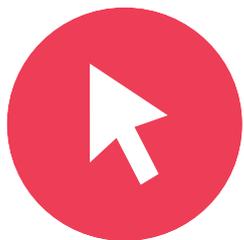


Ihr **Partner** für
professionelle
Informatikdienstleistungen
und **Beratung** seit **2009**

Tel: 056 444 77 47

www.comrepair.ch

Comrepair IT-Services Schweiz GmbH | Mülligerstrasse 70 | 5210 Windisch



Schulpflege auf dem Prüfstand

Die für 17. Mai 2020 geplante kantonale Abstimmung über die Verfassungsänderung betreffend Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule wurde aufgrund der aktuellen ausserordentlichen Situation verschoben.

Der Regierungsrat wird darüber informieren, sobald der neue Abstimmungstermin feststeht.

Mit der Anpassung der Verfassung des Kantons Aargau und des Schulgesetzes soll ab 1. Januar 2022 auf kommunaler Ebene eine neue Führungsstruktur der Aargauer Volksschule ohne Schulpflege umgesetzt werden.

Pro-Argumente

Mit der Zusammenlegung der finanziellen und strategischen Führung der Volksschule beim Gemeinderat sowie der Möglichkeit, auch beschwerdefähige Entscheide abschliessend zu delegieren, wird die Schulorganisation und -führung vor Ort vereinfacht und gestärkt.

Zudem rücken Gemeinde und Schule näher zusammen. Daraus ergeben sich kürzere Kommunikationswege und eine engere Zusammenarbeit.

Durch eine effizientere, effektivere und gestärkte Schulführung können Energien für pädagogische

Themen frei werden. Dies wirkt sich positiv auf ein gutes Arbeitsumfeld der Lehrpersonen und somit auf ein gutes Lernen der Kinder aus.

Kontra-Argumente

Die Schulpflege ist ein von den Stimmberechtigten gewähltes Gremium und geniesst eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Der Verzicht auf Schulpflege würde daher mit einem Abbau an Demokratie einhergehen. Die Führung der Schule könne durch den Gemeinderat verpolitisiert werden.

Ebenfalls wird befürchtet, dass eine kostenneutrale Umsetzung für Kanton und Gemeinden nicht eingehalten werden könne. Die freiwerdenden Gelder würden nicht reichen, um die bisherigen Aufgaben der Schulpflegen zu kompensieren.

In der Schulpflege tragen mehrere Personen die Führungsverantwortung. Es liegen keine weitgehenden Entscheidungsbefugnisse bei einer Person. Für Entscheide ist es nötig, sich gegenseitig abzustimmen, in schwierigen Situationen sind solche Entscheide breit und fundiert im Gremium abgestützt.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen rund um dieses Thema finden Sie unter: www.ag.ch --> Verwaltung --> Departement Bildung, Kultur und Sport --> Über uns --> Dossiers & Projekte --> Führungsstrukturen Aargauer Volksschule

Gemeinderat Hausen AG



(Bild: www.ag.ch)



Was am Ende aus unserem Abfall wird

Passend zum Unterrichtsthema «Konsum und Abfall» besuchten die 3./4. Klassen die KVA Turgi und konnten Einblick nehmen, was mit unserem Abfall passiert nachdem er gesammelt wurde.

Im Abfallbunker wird der Müll vor der Verbrennung abgeladen (oben); Herr Zeller erklärt den Schülerinnen und Schülern das «Hirn» der KVA (unten).
(Bilder: Kathrin Skorepa)



Dieser Schredder schafft jeden Müll (links); Erinnerungsfoto vor der KVA (rechts).



Weniger Müll



1 Reduce	Versuche, möglichst wenig Abfall zu produzieren.
2 Reuse	Brauche den Gegenstand nochmal, verschenke, verleihe oder verkaufe ihn. Verwende den Rohstoff wieder, indem du gleichartige Abfälle sammelst und sie zur richtigen Sammelstelle bringst. So bleiben Rohstoffe erhalten und es können neue Gegenstände daraus hergestellt werden.
3 Recycle	Erst wenn du den Gegenstand nicht mehr recyceln kannst, kannst du ihn in der KVA verwerten lassen.

Hier siehst du einige Beispiele wie du mithelfen kannst, damit es weniger Müll gibt. Lies die Tipps durch und überlege zu welchem Teil der Tipp gehört. Schreibe die Nummer dazu.

Verpackungsmüll:
aufwändig verpackte Waren meiden, Früchte und Gemüse ohne Verpackung kaufen.

Papier:
beldseitig beschreiben, bemalen, bedrucken

Nachfüllpackungen
kaufen (z.B. Waschmittel, Flüssigseife)

Einkaufstasche:
Stofftasche / Korb mitnehmen anstatt jedes Mal eine Plastiktüte zu nehmen

Glas, Altmetall, PET,... an der richtigen Recyclingstelle entsorgen, damit es wiederverwertet werden kann.

Kleider, welche dir zu klein aber noch ganz sind, an der Kleiderbörse verkaufen oder zum Altkleider-Container bringen.

Nur kaufen, was man wirklich braucht.

Rüstabfälle im Kompost sammeln (oder der Grünabfuhr mitgeben). Daraus gibt es neue Komposterde, die man als Dünger verwenden kann.

für die Schulpause:
auffüllbare Trinkflasche + Tupperware-Dose

Spielzeug, Bücher, ... :
hin- und hertauschen, verschenken, Flohmarkt



Arbeitsblatt zum Thema «Weniger Müll» (links); Blick in den Verbrennungsofen (rechts).



Helm und Augen auf im Strassenverkehr

TCS, Regionalpolizei, die Gemeinde und die Schule wollten zur Verkehrswegsicherheit beitragen.

Aus diesem Grund fand am 27. Februar auf dem Dorfplatz bei der neuen Mehrzweckhalle eine Helm- und Blickfeldaktion für die Schülerinnen und Schüler statt. Die 3. bis 6. Klassen wurden über die Wichtigkeit des Helmtragens anhand von Simulationen informiert. Der eigene Velohelm wurde kontrolliert.

Aus der Perspektive der Fahrerkabine eines «echten» Feuerwehrautos durften die Kinder sich ein eigenes Bild machen, wie das Sichtfeld eines Fahrers aussieht. Dies half den Schülerinnen und Schülern zu verstehen, weshalb sie auch als Fussgänger und Velofahrer aufmerksam sein sollten, um Unfälle zu vermeiden.

Evelyn Ziegler, Schulleiterin



Ein Velohelm wird kontrolliert. (Bilder: Evelyn Ziegler)



Die Kinder erfahren, wie man einen Helm richtig anzieht (links); Platz nehmen in der Fahrerkabine des Feuerwehrautos (unten links) und eine Perspektiven-Übung mit Spiegeln (unten rechts).





«Zäme huse, zäme deheime bliibe»

Auch die Veranstaltungen der Kulturkommission Hausen sind von der momentanen Lage betroffen. Und so finden einige Anlässe nicht wie geplant statt.

Die Kulturkommission möchte die abgesagten Anlässe nicht alle auf den Herbst verlegen, da doch einige andere Veranstaltungen bereits dahin verschoben werden mussten. Einige finden darum erst in einem Jahr statt.

So der **Markttag** vom 25. April dieses Jahres, der ersatzlos gestrichen und auf den nächsten Frühling verschoben wird. So haben Sie nun noch ein Jahr mehr Zeit, um nicht mehr Gebrauchtes zu sammeln oder zum Aussortieren Ihrer Schätze.

Die für den gleichen Tag geplante **Velobörse** macht im Herbst zum Saisonende wenig Sinn und wird ebenfalls auf den nächsten Frühling verschoben.

Der **Reisevortrag** vom Samstag, 28. März, im Gemeindesaal wird auf Ende Oktober/Anfang November verschoben. Das genaue Datum werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben. Der Protagonist ist nämlich bereits wieder unterwegs, um neue Eindrücke zu sammeln. Wir wünschen ihm viel Erfolg dabei.



Altes bringen – Neues entdecken, dekorativ arrangierte Gegenstände laden erst im nächsten Jahr wieder zum Kaufen ein. (Bild: qay/pixelio.de)

Das **Theater für die Kindergärtler** findet provisorisch am Mittwoch, 24. Juni statt. Dafür sind Kinder bis und mit zweiter Klasse eingeladen. Die Schule wird die neue Einladung per KlappApp rechtzeitig verteilen.

Der **Comedy-Anlass** vom 4. September mit Guy Landolt und seinem Programm «Schlagfertig» findet im Moment noch wie geplant statt.



Blieben Sie gesund und geniessen Sie den Sommer!

Sabine Rickli, Kulturkommission



Aufgrund der ausserordentlichen Situation, in der wir uns befinden, wird auch der beliebte Flohmarkt gestrichen. (Bild: Sabine Rickli)

Setzlingsverkauf Neuhofer Gärtnerei



- Über 500 verschiedene Setzlingsarten in Bioqualität / ProSpecieRara Gütesiegel
- Über 100 Tomatensorten, 25 Peperoni- und Chilisetzlingsarten sowie 50 verschiedene Kräuter



NEUHOF

Berufsbildungsheim Neuhofer Gärtnerei

Tel. 056 464 25 55

gaertnerei@neuhof.org

Mo-Fr 9-12 Uhr / 13.30-18 Uhr

Sa 9-15 Uhr

Berufsbildungsheim Neuhofer

Pestalozzistrasse 100 – 5242 Birr – www.neuhof.org

Mediadaten und Tarife 2020

Erscheinungstermine

3/2020 12.06.2020

4/2020 14.08.2020

5/2020 02.10.2020

6/2020 04.12.2020

Anzeigenschluss

4 Wochen vor Erscheinungstermin

Preise (inkl. MwSt.)

1/1-Seite 180 x 266 mm CHF 300.–

1/1 Umschlag 180 x 266 mm CHF 400.–

1/2-Seite 180 x 128 mm CHF 160.–

1/4-Seite 88 x 128 mm CHF 90.–

1/4-Seite 180 x 61 mm CHF 90.–

Preise Rubrikinserate Marktplatz

Pro Manuskriptzeile CHF 3.–

Mindestpreis CHF 18.–

Zuschlag Bild 36 x 36 mm CHF 20.–

Texterfassung pro Zeile +CHF 3.–

Auflage

Ca. 1'900 Exemplare in alle Haushalte

Archiv und Auftragsformulare

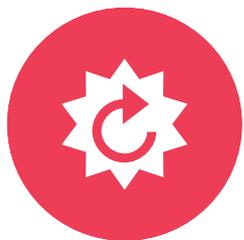
www.hausen.swiss

Buchung

E-Mail hausenaktuell@hausen.swiss

Telefon 079 864 80 80





Malen im Domino mit Kunstprofis

Der fliegende Pinsel – Dank einer Spende konnte im 2019 ein spezielles Malprojekt durchgeführt werden.

Ziel war es, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werkateliers eine Zusammenarbeit mit Profis zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit zwei Kunststudierenden mit Schwerpunkt Malen wurden zwei Arbeitswochen organisiert.



Der fliegende Pinsel und weitere tolle Kunstwerke. (Bilder: Stiftung Domino)

Der Auftrag bestand darin, den gesamten Inhalt, inklusive Material und Vorgehensweise mit einem eventuellen Thema zu organisieren und zum Abschluss mit den Ergebnissen eine Ausstellung zu gestalten. Die Studierenden erhielten nur die notwendigen Informationen zu den Teilnehmenden – und konnten ansonsten unbelastet an die Arbeit gehen.

Nach zwei Wochen entstanden rund 85 Bilder, die in ihren Farben und Formen sehr ausdrucksstark wurden. Der Weg und die Entwicklung war auch für die Studierenden eine echte Herausforderung. Ihre



Das Domino-Atelier im Freien.



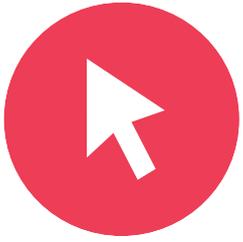
Das Malen mit Künstlern macht Spass.

vorgängigen Ideen, wie man etwas lehren und umsetzen könnte, mussten sie nach dem ersten Tag überdenken und neu gestalten. Rausgekommen sind zwei spontane, intensive Arbeitswochen, in denen Beziehungen entstanden und Menschen sich auf Neues einliessen. Es entstand Kunst – unter anderem flog auch ein Pinsel auf ein Bild, ein Unikat! Die Ausstellung war ein voller Erfolg und hinterliess bei Kolleginnen und Kollegen sowie den Angehörigen grossen Eindruck. Die Bilder sind im Gangbereich und in der Kantine der Werkstatt am Wiesenweg ausgestellt, zugänglich während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr.

Irene Rey, Bereichsleiterin Werkateliers



Die Bilder sind im Gangbereich und in der Kantine der Werkstatt am Wiesenweg ausgestellt.



Hausener Kinder zeichnen Titelbilder

Für die sechs Ausgaben des Gemeindemagazins Hausenaktuell 2020 haben Kinder und Jugendliche von Spielgruppe, Kindergarten und der ersten bis sechsten Klasse die Titelseiten gestaltet. Jedes der Kunstwerke wird im Laufe des Jahres in einer Hausenaktuell-Ausgabe veröffentlicht.

67 Kunstwerke zeugen vom Spass und der Kreativität der kleinen und grösseren Künstler und Künstlerinnen. Mit Wasserfarben, Bleistift, Farbstiften, Neocolor oder Papier, farbig oder schwarz-weiss haben sie gestaltet, geschnipselt und gemalt, was ihnen zu ihrem Wohn- und Schulort Hausen in den Sinn gekommen ist.

Das Papier im richtigen Format (als Quadrat) bekamen sie von der Schule, das restliche Material für die Farben durften sie von Schule, Kindergarten oder Spielgruppe ausleihen. Die Zeichnungen selber haben sie in ihrer Freizeit gemalt.

Für die sechs Titelseiten von Hausenaktuell hat die Redaktionskommission eine Auswahl getroffen, die ihr nicht leichtgefallen ist. Alle Malerinnen und Maler der Titelzeichnungen erhalten einen Geschenkgutschein von Hausen im Wert von CHF 20.00.

Redaktionskommission Hausenaktuell



Erisa, 1. Klasse



Alessia, Kindergarten



Andrey, Spielgruppe



Bryan, Spielgruppe



Bryan, Spielgruppe



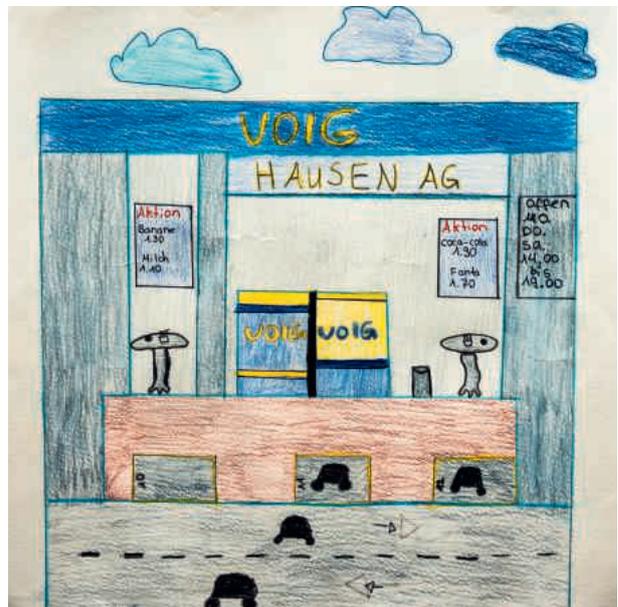
Valentin, 3. Klasse



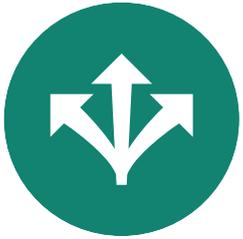
Jael, Spielgruppe



Martina, Spielgruppe



Ilay, 4. Klasse



Blütenpflanzen, die Probleme verursachen

Die Natur- und Landwirtschaftskommission Hausen (NLK) informiert mit einem Merkblatt über die Problempflanzen 2020 und bittet um Mithilfe bei deren Bekämpfung.

Probleme bereiten vor allem Pflanzen, die ursprünglich aus Gebieten ausserhalb Europas stammen, sogenannte Neophyten. Ihren Weg zu uns haben sie auf vielfältige Weise gefunden. Sie wurden als Zierpflanzen eingeführt, als Samen in importiertem Vogelfutter oder gar in Profilrillen von Autos und Flugzeugen verbreitet.

Neophyten pflanzen sich über Samen und unterirdische Wurzelsprosse fort. Sie vermehren sich an einem günstigen Standort explosionsartig und verdrängen die einheimischen Pflanzen und engen damit auch die Lebensräume betroffener Tiere ein.

Es gibt keine wirksamen biologischen Mittel, um die Pflanzen einzudämmen. Chemische Mittel sind nur begrenzt und unter Einbezug von Fachleuten anzuwenden. Die Pflanzen müssen einzeln ausgerissen oder geschnitten werden, bevor sie absamen.

Wir bitten Sie, unsere Anliegen mit folgenden Massnahmen zu unterstützen:

- Verzichten Sie darauf, die aufgeführten Pflanzen zu setzen.
- Entfernen Sie nach Möglichkeit solche Pflanzen aus Ihrem Garten.
- Reissen Sie die Einzelpflanzen am besten aus bevor sie blühen, sicher bevor sie Samen bilden. Werfen Sie sie nicht auf den Kompost, sondern geben Sie sie zur Verbrennung.
- Falls Sie für Ihren Garten Pflanzen mit ähnlichem Erscheinungsbild suchen, sind im Merkblatt Alternativen angegeben.
- Wenden Sie sich bei Fragen an die NLK (Esther Krummenacher 056 441 63 19 oder per E-Mail oeb.kru@bluewin.ch)
- Informationen im Netz: https://awel.zh.ch/content/dam/audirektion/awel/biosicherheit_neobiota/neobiota/InvasiveNeophyten/Praxishilfe_Neophyten.pdf

Esther Krummenacher
Natur- und Landwirtschaftskommission Hausen

Neophytenbeispiele



Drüsiges Springkraut. (Bild: www.commonswikimedia.org)

Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Bis 2 Meter hoch, lanzettförmig gezähnte Blätter, hellviolette Blüten in lang gestielten aufrechten Trauben. Reife Samenkapseln schleudern Samen bis 5 Meter weit, Blütezeit ab Juni.

Alternativen:

Blutweiderich (*Lythrum salicaria*)
Rosenmalve oder Sigmarswurz (*Malva alcea*)
Gemeiner Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*)
Rauhaariges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*)



Einjähriges Berufkraut. (© Info Flora, Stefan Eggenberg)

Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)

40 bis 120 cm grosse einjährige Pflanze. Blätter und Stängel sind locker behaart. Die Blattform ist lanzettlich. Die Blütenköpfchen des Korbblütlers ähneln der Kamille. Wenn die Mehrzahl der Blüten sich öffnet, hat die erste Blüte bereits Samen gebildet. Daher die Pflanze unbedingt vor Blütebeginn ausreissen und in einem dichtem Sack entsorgen, Blütezeit von Mai bis Oktober.

Alternativen:

Wiesenmargerite (*Chrysanthemum leucanthemum*)
Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*)



Goldrute. (Bild: www.commons.wikimedia.org)

Kanadische und Spätblühende Goldrute (*Solidago canadensis* bzw. *gigantea*)

50 bis 250 cm hoch, mit 8 bis 10 cm langen und 1 bis 1,5 cm breiten, sitzende Blätter, zahlreiche goldgelbe Köpfchen in Rispen angeordnet, Blütezeit Mitte Juli bis Oktober.

Alternativen:

Echte Goldrute (*Solidago virgaurea*)
Grossblütiger Fingerhut (*Digitalis ambigua*)
Königskerze (*Verbascum thapsus*)
Gemeiner Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*)



Sommerflieder. (Bild: von Ptelea – eigenes Werk, www.commons.wikimedia.org)

Sommerflieder (*Buddleja davidii*)

Bis 3 Meter hoher Strauch. Blätter lang zugespitzt und fein gezähnt, auf der Unterseite graufilzig behaart. Blütenstände rotviolett bis lila oder weiss, Blütezeit ist Juli bis August. Bis 3 Millionen Samen pro Pflanze.

Die Pflanze wird zwar von Schmetterlingen besucht, für deren Raupen sind die Blätter jedoch ungeniessbar.

Alternativen:

Wolliger oder Gemeiner Schneeball (*Viburnum lantana* oder *V. opulus*) oder Wildrosen (*Rosa* sp.)



Japanischer Staudenknöterich.
(Bild: Migas, www.commons.wikimedia.org)

Japanischer Staudenknöterich und Sachalinknöterich (*Reynoutria japonica* bzw. *sachalinensis*)

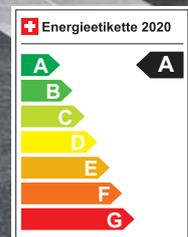
1 bis 3 Meter hoch, Stängel gelblich-grün, oft rot überlaufen und knotig gegliedert. 5 bis 20 cm lange und 5 bis 10 cm breite Blätter, eiförmig mit aufgesetzter Spitze. Blütenstände rispenartig verzweigt mit 3 bis 10 cm langen, zahlreichen Blüten, hell gelbgrün bis weiss, Blütezeit Mitte August bis Ende September.

Alternativen:

Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
Waldrebe (*Clematis vitalba*)
Geissblatt (*Lonicera periclymenum*)

**DER AGILE
CITY-FLITZER**

AB CHF 9'950.-*



MITSUBISHI SPACE STAR

AUTO GYSI - HAUSEN

www.autogysi.ch
056 / 460 27 27

*Vorverkaufsaktion vom 1. - 4. April 2020

A Energieeffizienz-
Kategorie | **5.3** l/100km
Benzin | **121** g/km
CO₂



*Space Star Entry, 1.0 Benzin, 71 PS, Normverbrauch gesamt 5.2l/100 km, CO₂-Emission gesamt 118g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. UPE CHF 9'950.-. Abb. Space Star Style, 1.2 Benzin, 80 PS, UPE CHF 16'400.- inkl. Metallic-Lackierung. Normverbrauch gesamt 5.3l/100km, CO₂-Emission gesamt 121g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Alle technischen Verbrauchswerte gemäss WLTP und alle Preise inkl. MWST.



Vor 25 Jahren in der ...

Dorf Zytig vo Huse bi Brugg

Der Rückblick auf ein äusserst erfolgreiches und denkwürdiges Holzgassfest, eine Wachablösung in der Leitung der Schul- und Gemeindebibliothek und eine Vorschau auf das Jugendfest waren die herausragenden Themen im ersten Halbjahr 1995:

Auf der Titelseite der Januar-Ausgabe bedankt sich der Gemeinderat bei allen, die zum Gelingen des Holzgassfestes beigetragen haben: *Das Holzgassfest 1994 gehört der Vergangenheit an. Zurück bleiben glückliche Erinnerungen an ein sonniges, äusserst stimmungsvolles und unterhaltendes Fest. Unzählige haben an diesem Anlass zugunsten der im Bau befindlichen «Alterswohnungen Mitteldorf» als Mitglied des Organisationskomitees, als Sponsoren, Spender oder als Helferinnen und Helfer tatkräftig mitgeholfen, das Fest zu einem tollen Erfolg zu führen. Mit ihrer Bereitschaft zur Mithilfe, mit ihrem engagierten Einsatz von Fantasie, Arbeit und Freizeit, oder als geduldige und mitfeiernde Anwohner der Holzgasse haben sie einen sehr wertvollen Beitrag an das Fest geleistet und damit zu dem in jeder Beziehung grossartigen Erfolg beigetragen.*

Das Organisationskomitee hat dem Gemeinderat am 1. Dezember 1994 mitgeteilt, dass der erfreulicher Erlös von Fr. 73'750.- erwirtschaftet werden konnte. Der Gemeinderat wird diesen Beitrag wunschgemäss einem besonderen Zweck im Neubau der Alterswohnungen zufließen lassen.

Im Hinblick auf die Pensionierung von Martin Schüle im nächsten Jahr wird die neue Leitung der Bibliothek vorgestellt: Im Sommer 1996 wird Herr Martin Schüle als Lehrer pensioniert. Auf diesen Zeitpunkt werden er und seine Frau Yvonne auch als Bibliothekare zurücktreten. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, arbeiten schon jetzt drei neue Mitarbeiterinnen in der Bibliothek.

Frau Isabella O'Neill-Aeschbach wird im Sommer 1996 die Leitung der Bibliothek übernehmen und besucht zur Zeit einen entsprechenden Kurs in Aarau. [...]

Frau Regula Hintermann wird sich vor allem um die Belange der Schulbibliothek kümmern. Sie ist 1959 geboren und im Freiamt aufgewachsen. Als ausgebildete

Kindergärtnerin hat sie unter anderem auch einmal als Stellvertreterin in Hausen gewirkt. [...]

Die dritte im Bunde, Frau Marianne Obrist, wird sich unter anderem um die Kassetten kümmern. Sie hat Jahrgang 1949 und wohnt seit fünfeinhalb Jahren in Hausen. Sie ist Hausfrau und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. [...]

Alle drei freuen sich darauf, Sie ab sofort zusammen mit dem Ehepaar Schüle in der Bibliothek beraten zu dürfen.

Unter dem Titel «Jugendfest – ein Fest für alle!» fordert Martin Schüle alias Sinomen im Leitartikel der Juni-Ausgabe die Einwohnerinnen und Einwohner von Hausen auf, am Jugendfest teilzunehmen: Es wird heute viel behauptet, Jugendfeste seien veraltet, überlebt, nicht mehr zeitgemäss, ein Relikt für nostalgische Ewiggestrige. [...]

Trotzdem hat aber ein solches Fest in einem Dorf nicht nur seine Berechtigung, sondern sogar seine Notwendigkeit: Es ist nämlich die einzige Möglichkeit, sich bei einer Veranstaltung zu treffen, ohne dass irgendein Hintergedanke dabei ist: Man wird nicht politisch beeinflusst, es wird einem, mag der Grund noch so «edel» sein, nicht unnötig Geld abgezwickelt, man wird nicht in einen Verein «gepresst», sondern man kann sich ganz gelöst treffen.

Dieser Treffpunkt scheint mir gerade für die Neuzugezogenen, sofern sie mit der Bevölkerung Bekanntschaft machen wollen, die Gelegenheit, Anknüpfungspunkte zu finden. [...] Deshalb mein Aufruf an Jung und Alt: Macht mit am Jugendfest! Es würde mich freuen, viele von Euch sehen zu können.

Ernst Götti



Mystery-Tour im Römermuseum Brugg

Nachdem 18 mutige Mitglieder des Forum 60 plus mit Taschenlampen ausgerüstet waren, wurden sie im Steingarten vor dem Museum von «Noctis», einer geheimnisvollen Nachtschwärmerin, empfangen und in das verdunkelte Museum entführt.

Noctis (Eva Riediker-Liechti) ist eine lichtscheue Nachtschwärmerin, die sich immer nachts im Museum aufhält und manchmal auch im Untergeschoss übernachtet. Dort ist ihr auch der Hausgeist «Caeno», ein ehemaliger Centurio, erschienen und hat sie in viel Mysteriöses und Rätselhaftes aus seiner Epoche im Legionärlager vor 2000 Jahren eingeweiht.



Noctis (Alle Bilder: Esther Brun)

Noctis gibt uns nun anhand verschiedener Exponate einen Teil dieses Wissens weiter. Wir sehen, wie die schriftliche Kommunikation über kleine, mit Wachs beschichtete Holztafelchen erfolgte, in die mit einem Griffel der Text eingeritzt wurde. Bei der Zustrahlung soll es sogar eine Art Unterscheidung in A- und B-Post gegeben haben.

Bei den Grabbeilagen einer verstorbenen Frau wurden goldene Amulette mit ägyptischen Zaubersprüchen gefunden. Die Ägypter resp. deren Kultur genossen offenbar in Vindonissa sehr hohes Ansehen. Die Medizin war in Vindonissa auf einem hohen Stand. Offensichtlich wurden im Spital im Legionärlager verschiedenste schwierige Operationen durchgeführt. Ein ganzes Arsenal von unterschiedlichen medizinischen Instrumenten ist zu bewundern und eine ganze Sammlung von Töpfen, die einst Salben und Pflasterchen enthielten.



Centurio

Eine einfache Grundverpflegung wurde den Legionären zugeteilt, sie mussten diese aber zubereiten. Je nach Rang und Soldklasse konnte sie durch Zukäufe aufgebessert werden. So soll man bei den Offizieren sogar frische Austern gegessen haben.

Die vielen Funde von Amphoren als Lager- und Transportbehälter und die Untersuchung der Inhalte lassen auf einen regen Handel auf dem Land- und Wasserweg schliessen. Vindonissa hatte sogar einen eigenen Hafen. Die Gladiatorenkämpfe im Amphitheater waren die ganz grossen Ereignisse. Wie aber die Knochen eines Kamels in das Amphi gelangten ist noch eines der offenen Rätsel.

Der Besuch eines Museums mit Taschenlampe und der besonderen Ambiance der vergangenen Zeit hat einen besonderen Reiz. «Noctis» verabschiedet uns auf lateinisch mit «Gratias et valete» (Danke und lebt wohl!).

Lisbeth Kuhnt danken wir für die gute Idee und die Organisation des Anlasses.

Heinz Brun

Tipp

**Zusammen Singen tut gut und macht Freude!
Kommen Sie vorbei und singen Sie mit uns.**

**Treffpunkt: ODEON, Brugg, 1. Stock (Lift).
Jeden letzten Montag im Monat von 16 bis 17 Uhr,
es wird ein kleiner Unkostenbeitrag verlangt.
Nächstes Datum: 29. Juni.**



Agenda Forum 60 plus

Der nachfolgende Veranstaltungskalender basiert auf dem Extra-Newsletter von Forum 60 plus von Mitte März (siehe Homepage von Forum 60 plus) und den seither getroffenen Entscheiden. Von April bis letzte Woche Mai sind alle Anlässe von Forum 60 plus abgesagt. Auch später stattfindende Anlässe im Juni können je nach Entwicklung der Corona-Pandemie noch abgesagt bzw. verschoben werden, Bitte erkundigen Sie sich vorgängig, ob ein Anlass stattfindet, bevor Sie sich dazu aufmachen! Vielen Dank.

Mittwoch, 27. Mai

Vereinsreise «Einfach nur geniessen!»

7.30 Uhr, Besammlung Carterminal Eurobus, Windisch, Anmeldung möglichst bald an: Lisbeth Kuhnt, 056 444 86 21 oder kuhnt@bluewin.ch

Mittwoch, 3. Juni

Erzählcafé: Ein besonderes Gericht

15-16.30 Uhr, Café Mikado, Windisch

Montag, 8. Juni

Kegelnachmittag

14-16 Uhr, Rest. Vindonissa, Windisch

Dienstag, 16. Juni

Wenn uns im Alter Schmerzen plagen

15-16.30 Uhr, Sanavita AG, Windisch

Dienstag, 16. Juni

Konversation Italienisch

10 Uhr, Rest. Il Melograno, Hausen



«Ich sage Adieu und auf Wiedersehen!»

Als alt Gemeinderat bzw. alt Vizeammann möchte es Roger Eichenberger nicht versäumen, sich von Ihnen zu verabschieden.

Infolge beruflicher Veränderung werden meine Frau und ich unser geliebtes Hausen im April bzw. Mai verlassen und nach Läuelfingen im Kanton Baselland ziehen.

Es fällt mir schwer, Hausen zu verlassen, wo ich sehr viele, schöne Momente als Kind und dann später als wieder zugezogener Erwachsener erleben durfte. Denn Hausen und die Hausener haben immer einen speziellen Stellenwert in meinem Herzen gefunden!



Roger Eichenberger. (Bild: ZVG)

Besonders die grossartigen Erlebnisse im Gemeinderat (2012-2016) möchte ich nicht missen. Ich durfte viele tolle Themen umsetzen, wie z. B. die Helm-/Blickfeldaktion, Projekt Mittagstisch, die Beschaffung von Fahrzeugen und Modernisierung der Feuerwehr und, und, und ... Als Sozialvorsteher kam ich mit Schicksalsschlägen oder auch unangenehmen Themen in Kontakt.

Es war eine sehr lehrreiche Zeit. Ich durfte viele tolle Menschen während der Einbürgerungen kennenlernen. Die teilweise sehr emotionalen Gespräche mit Einwohnern auf dem Trottoir oder auf den Spaziergängen mit meiner Frau fand ich immer sehr belebend. Dies funktionierte jedoch nur, weil ich immer das vollste Vertrauen von Ihnen, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung geniessen durfte.

Natürlich werde ich die «Jahrgänger-Runde» im Gemeinderat nicht vergessen. Aus den damals mir unbekanntesten Stefan Obrist und Roger Zinniker wurden Freunde, und es durfte auch mal bei ernstesten Themen gelacht werden. Dies natürlich auch ohne Einfluss eines Appenzellers – grins.

Somit sage ich mit schwerem Herzen Adieu und wünsche Ihnen alles GUTE! Passen Sie auf sich und «mein» Hausen auf.

Herzliche Grüsse

*Roger Eichenberger
alt Gemeinderat/Vizeammann*



Ihr Pausenkaffee. Ihr feines Mittagsmenü.
Café Domino. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr
 Freitag 8.30 bis 16.30 Uhr

Café Domino
 Stückstrasse 2, 5212 Hausen AG
 Telefon 056 448 90 65
 www.stiftung-domino.ch



*Hauptstrasse 37
 5212 Hausen AG
 Tel. 056 442 62 62
 info@swiss-tattoo.ch*

Bruno Marcantonio Architekten GmbH

Dipl. Architekt FH/SIA/SWB

Wissmatte 10
 5212 Hausen AG
 079/518`78`75

www.brunomarcantonio.ch



**Von hier.
 Mit Kompetenz.
 Für Sie.**



helvetia.ch/brugg



Mike Hofstetter
 Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Brugg-Windisch
 T 078 923 19 87
 mike.hofstetter@helvetia.ch

einfach. klar. helvetia 
 Ihre Schweizer Versicherung



Auflösung des Kreuzworträtsels rund um Hausen

Im KREUZWORTRÄTSEL RUND UM HAUSEN der letzten Ausgabe konnten an zwei Stellen (bei Nr. 7 und Nr. 16) die Antworten nicht korrekt eingetragen werden. Ausserdem fehlten die Kästchen für die Nr. 18. Wir entschuldigen uns für dieses Missgeschick. (iw)

Hier nun die Auflösung:

Waagrecht

3. CRAMERI
4. DOMINO
5. WINKENBACH
6. BLUMEN
7. SBB-TAGESKARTEN
9. METZGEREI
10. TEPPICHE
11. RESTAURANT
15. ENVOGUE
16. GADE-BAR
17. STOLLEN

Senkrecht

1. MELOGRANO
2. GYSI
8. HOLZGASSE
12. BIG STERNE
13. GOLDENWAY
14. FAMILIENSACH

Das Lösungswort lautet «HAUSENAKTUELL».

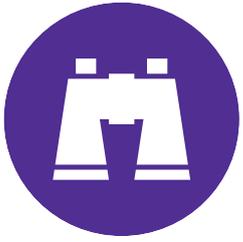


Leserbild

Wir freuen uns über Ihre Einsendungen. Über eine Publikation entscheidet die Redaktion.



Impression von der Ausstellung «Blumen für die Kunst» (März 2020) im Kunsthhaus von Hansruedi Urech, mit einem Bild von Ernst Ludwig Kirchner, *Erna mit Japanschirm*, 1913, und der floristischen Umsetzung von Elsbeth Leuenberger (Blumen Umiker) und Anita Schibli. (Foto: Hansruedi Urech)



Eine Loipe ohne Schnee

Der Lindenberg ob Muri bietet in schneereichen Wintern tolle Erlebnisse auf den Langlaufskis. Im vergangenen Winter 2019/2020 allerdings, war da oben meist keine Spur von Schnee.

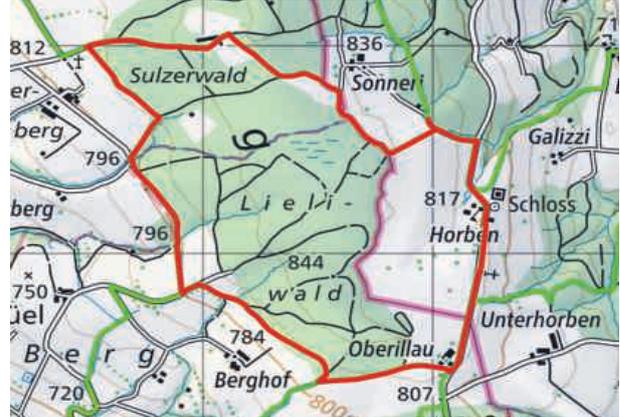
Auch am 16. Februar 2020 gibt's keinen Schnee, dafür eine tolle Aussicht auf die Alpen. Wir fahren mit dem Auto zur Alpwirtschaft Horben auf 818 m ü. M. und stellen das Fahrzeug vor oder nach dem Restaurant ab. Wir wollen den Lieli-Wald im Gegenuhrzeigersinn umrunden, um in den Genuss von viel Sonne und tollen Ausblicken in die Alpen zu kommen.

Auf dem Wanderweg erreichen wir Punkt 829 und biegen links ab, dem Wald entgegen, den wir beim Bollmoos erreichen. Hier halten wir rechts, Richtung Sonneri, zweigen aber links ab, überschreiten die Kantonsgrenze und wandern Richtung Sonneri-Weid. Mitten in der Weid wenden wir uns nach Westen, bis wir oberhalb Sulzerberg wieder auf den Wanderweg stossen, hoch über dem Baldeggersee und gegenüber dem alten Sendeturm von Beromünster.



Tödi, Clariden und Schärhorn. Blickrichtung Goldau. (Bild: Max Schärli)

Der weitere Weg folgt nun zu weiten Teilen der Langlaufspur (wenn es eine hätte), dem Waldrand entlang zur Chatzematt, hinab zum Punkt 796, über den Dünkelbach, durch ein kleines Waldstück und nochmals über einen Bachlauf zur Allmend. Genau



Wanderroute

auf der Quote 500 stehen eine Bank und ein Alpenzeiger. Wir erkennen vom Glärnisch bis zu den Berner Oberländer-Riesen die ganze Wucht der Zentralalpen.

Ein kurzes Stück wandern wir auf Asphalt nach Nordosten, dann nach Südosten, durch lichten Wald bis zum Punkt 808. Wir sind immer noch auf Luzerner Boden und wandern in Richtung Oberillau. Bei diesem Hof gibt es Kaffee im Garten, vermutlich aber nur sonntags. Sobald wir die Höhe erreicht haben, wird auch der Blick in die östlichen Alpen frei, zum Säntis mit Altmann, dem Wildhauser Schafberg und den Churfürsten.

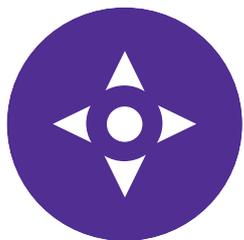
Leider müssen wir die Kantonsgrenze in den Aargau auf der Strasse überschreiten, später gibt es einen separaten Wanderweg zurück zur Alpwirtschaft.

Einige Daten

Gehweg	6,25 km
Gehzeit	1:40 Std.
Aufstieg	132 m
Abstieg	132 m

Der Dienstag ist der Ruhetag in der Alpwirtschaft Horben. Reservationen sind erwünscht: Telefon 056 668 11 98.

Max Schärli



Theater «Herbschtrose» sucht Schauspieler

Anfang Jahr stand das Theater «Herbschtrose» auf wackligen Beinen. Die Leute fehlten. Nun werden noch Schauspieler gesucht.

Das Theater «Herbschtrose», von und mit Senioren aufgeführt, spielt seit Jahren in Altersheimen und Mehrzweckhallen. Ihre einstudierten Volkstheaterstücke sind beliebt.

Nun steht die Gruppe, die seit 2005 eigenständig ist, vor einem Problem: Es fehlen Leute. Mit gezielten Werbeaktionen haben sich die Theaterleute, um neue Chauffeure, Souffleusen und Schauspieler bemüht. Kassier Stefan Hintermann teilt nun mit, dass die Suche nach Chauffeuren und Souffleusen erfolgreich gewesen ist. «Diese Posten konnten besetzt werden. Jetzt brauchen wir noch Schauspielerinnen und Schauspieler.»

Das Schauspielensemble umfasst momentan sieben Personen, wovon einige schon seit Jahren dabei sind. «Wir möchten auch vermehrt mit Doppelbesetzungen arbeiten, so dass es während der Theatersaison nicht allzu anstrengend wird», erklärt Stefan Hintermann, der seit drei Jahren auf der Bühne der

«Herbschtrose» steht. «Falls jemand also schon immer mal Theaterluft schnuppern wollte, jetzt wäre der Augenblick dafür», sagt er.

Genügend Zeit muss man haben

In dieser Saison trat das Theater «Herbschtrose» mit dem Stück «D Geischer vom Lindehof» auf. Meist spielen die Akteure im Alter von Mitte sechzig bis über achtzig Jahren an Altersnachmittagen, in Mehrzweckhallen und Altersheimen.

Regisseurin Piera Wildi sucht die Stücke aus und vergibt die Rollen. Schauspielerfahrung brauche es keine, dafür sei etwas anderes unabdingbar – Zeit zu haben. Geprobt wird tagsüber von Juni bis Dezember. Die Aufführdaten ziehen sich über ein halbes Jahr von Ende Oktober bis Ende März.

«Wir möchten reduzieren, aber nicht aufhören», spielt Stefan Hintermann darauf an, dass die Zeiger beim Theater «Herbschtrose» auf fünf vor zwölf stehen. So haben die Theaterleute vor, künftig noch von Ende September bis Mitte Dezember zu proben und die Spieldaten auf Januar bis Anfang April festzulegen. (ihk)



Die Theaterleute spielen auf der Bühne. (Bild: ZVG)

FONDS
MARIUS ARSENE  DIREKTHILF
DIE ETWAS
BEWIRKT

**EINLADUNG INFORMATION/
GENERALVERSAMMLUNG**
Verein «Fonds Marius Arsene Rumänien»

Mittwoch, 6. Mai 2020, 19.00 Uhr,
Altersheim Sanavita, Lindhofstrasse 2, Windisch

Nach den statuarischen Geschäften informie-
ren Marius und Francesca Arsene über die
aktuelle Situation und wir halten Ausblick
auf die Projekte und die weitere Arbeit in
Rumänien. Im Anschluss an die Versammlung
Apéro und Möglichkeit für Austausch und
Gespräche über das Hilfsprojekt in Rumänien.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
VORSTAND VEREIN FONDS MARIUS ARSENE

VALETTI
Bauunternehmung AG

**Ihr Partner
für
Ihr Bauvorhaben**

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten
Betonbohrungen
Gerüstungen
Vorplätze

Mülligerstrasse 96
5210 Windisch
Tel. 056 441 20 48
Fax 056 441 20 38
www.valetti.ch
info@valetti.ch

erfrischend nass

GRAF 
SANITÄR – HEIZUNG – LÜFTUNG – SOLAR

Graf Haustechnik AG

Liseliweg 2
5212 Hausen

info@graf-haustechnik.ch
www.graf-haustechnik.ch



«Kunden riefen auch spätabends an»

Mit seinem PC-Reparaturservice «IT-Services» startete Marco Zumsteg in seinem Zuhause in der Garage. Professionelle IT-Dienstleistungen bietet er mit seinem Team seit elf Jahren für Private und KMUs an.

Inhaber und Geschäftsführer Marco Zumsteg (39) hat seine Firma, die Comrepair IT-Services Schweiz GmbH, von Grund auf selbst aufgebaut. Anfänglich mit reinen Computer-Reparaturen startete er 2007 in der heimischen Garage. «Die Nachfragen nach professioneller IT-Unterstützung, Supports und Konfigurationen nahmen auch aufgrund der wachsenden Digitalisierung immer mehr zu. Auch der Bedarf in punkto Cloud, Server- sowie Netzwerkunterstützung stieg an», erklärt der Vater zweier Töchter. In dieser Zeit habe er sich Gedanken zu professionellen Dienstleistungen im IT-Bereich gemacht und dachte dabei an Private wie an kleinere und mittlere Unternehmen, sogenannte KMU.

Weder Ferien noch Auszeiten

Den Einstieg in die Selbständigkeit machte er, wie er sagt, zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt im Jahr 2009. Seine erste Tochter war geboren, Marco Zumsteg brauchte aber für seine Geschäftsidee, in welcher die Beratung hochgehalten wird, in erster Linie Flexibilität. Öffnungszeiten sowie Ferien und Auszeiten kannte er keine: «Die Präsenzbelastung war sehr gross, Kunden riefen mich auch spätabends an.» Trotzdem, Marco Zumsteg zeigte Durchhaltewillen, wollte herausfinden, ob seine Visionen – über den PC-Reparaturservice hinaus auch mit IT-Schulungen der Klienten – gefragt seien. Und das waren sie: Seit 2014 ist die «Comrepair IT-Services Schweiz» eine GmbH. Das Unternehmen befindet sich an der

Mülligerstrasse 70, neben den Dägerli-Fussballplätzen in Windisch. Im Showroom sind Windows- und Apple-Geräte zum Verkauf ausgestellt. Auch Drucker, Smartphones, Zubehör und Verbrauchsmaterialien werden hier verkauft.



Inhaber und Geschäftsführer Marco Zumsteg, Showroom (u). (Bilder: ZVG)

«Anfangs hatten wir nur Microsoft-Windows-Systeme, ab 2015 erhielten wir die Apple-Zertifizierung und Mac und Co. kamen dazu.» Es gab viele Apple-Kunden, doch keinen regionalen Support und das machte sich der Geschäftsführer zunutze. Seither wird auch die technische Unterstützung dieser Marke angeboten. Der Reparatur-Service macht heute nur noch einen kleinen Teil des Geschäftsmodells aus. Installationen von Netzwerken, Systeme, Server, Wartungen und Unterhalt werden von den Kundinnen und Kunden gewünscht. «Beratung ist das A und O», sagt Marco Zumsteg. Er übernimmt auch geleaste Geräte, zum Beispiel Systeme des Bundes oder von Schweizer Grosskonzernen. Die «alte Hülle» erhält dann ein neues Innenleben, ist damit technisch auf dem neusten Stand. «Dies schont nicht nur die Umwelt in Zeiten einer Wegwerfgesellschaft, sondern macht beim Preis rund tausend Franken, verglichen mit einem Neugerät, aus», erklärt Marco Zumsteg.

Der Inhaber hat den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und seine Vision umgesetzt. «Doch zurücklehnen kann man sich nie. Man muss über wichtige Aspekte und Themen wie Cyberkriminalität informieren und sich ständig weiterbilden.» Dies auch um mit der Digitalisierung mithalten zu können und um die hohen Anforderungen bei Support, Verkauf und Unterstützung weiter anbieten zu können. (ihk)





Musik ist und prägt das Familienleben

Dank der Bläserklasse zählt die Musikgesellschaft Hausen mehr Mitglieder und wächst. Mittendrin dabei die fünfköpfige Familie Studerus.



Marc Studerus spielt Waldhorn, Vivien hat sich für die Querflöte entschieden, Kian für das Schlagzeug, während Colin Alt-Saxophon spielt und Peggy Studerus Tenor-Saxophon. (Bild: ihk)

«In Harmonie vereint» lautet das Motto des Jahreskonzerts, das aufgrund der Corona-Virus-Krise auf den 12. September verschoben werden musste. Dies hat Folgen für den alljährlichen «Musig-Brunch», der auf den 13. September angesetzt war, und nun ganz gestrichen wurde.

Doch zurück zum Thema des Jahreskonzerts. Mit dem «harmonischen» Titel gemeint ist der gemeinsame Auftritt der Musikgesellschaft mit der ersten Bläserklasse, die zum Ziel hatte, mehr Mitglieder zu generieren. Das Konzept ist aufgegangen: rund vierzehn Mitglieder der Bläserklasse werden bei der Musikgesellschaft vorerst für ein Probejahr einsteigen. Aktuell ist die zweite Bläserklasse mit sechzehn Personen am Werk.

Eine Familie mit Musik im Blut

Vereint bei Proben und Auftritten ist auch Familie Studerus. Während Peggy (52) und Marc Studerus (47) schon seit Jahrzehnten musizieren, kamen schrittweise auch deren Söhne Colin (20), Kian (17) und Tochter Vivien (14) dazu. Mutter Peggy spielt

Tenor-Saxophon, Vater Marc Waldhorn, Colin hat sich fürs Alt-Saxophon entschieden, Kian spielt Schlagzeug und Vivien Querflöte. Im Gespräch am Esstisch wird schnell klar, die Familie geniesst die gemeinsame Zeit zusammen. Musik ist immer ein Thema, es muss aber nicht immer Blasmusik sein.

«Ich höre sehr viel Musik, da geht alles, ausser Schlager und Volkstümliches», sagt Peggy. Marc präsidiert seit zwei Jahren die Musikgesellschaft und sagt: «Ich habe klassisch mit Blockflöte begonnen, dann zur Trompete gewechselt. Mein Trompetenlehrer meinte dann, Waldhorn wäre noch was.» Und dabei ist er geblieben, denn das Instrument sei speziell, es gebe Stücke mit interessanten Stimmen.

Während Peggy Studerus erst als 15-Jährige in der Musikgesellschaft mitspielen durfte,

wurden ihre Kinder bereits im Primarschulalter als Jungmusikanten aufgenommen. «Wir haben ja hier keine Jugendmusik, das ist unser grosses Problem. Die Musikschule ist in Windisch, dort gibt es das Jugendspiel Windissimo. Wenn die Jugendlichen zu alt für das Jugendspiel sind, wechseln sie zur Eintracht.»

Mitmachen, weil alle dabei sind

Der Grund dafür, dass alle drei Kinder in der Musikgesellschaft mitwirken ist ganz einfach. «Ich wollte mitmachen, weil alle dabei sind», erklärt Vivien. Dies bestätigen auch ihre Brüder. Die Familie spielt nicht nur mit, sondern ist auch in verschiedenen Ämtern tätig. Nebst Präsident Marc Studerus, amtiert Colin als Kassier, Peggy und Kian sind in der Musikkommission für die Auswahl der Musikstücke zuständig. «Marsch, Polka und Walzer sollten dabei sein – man kann nicht nur Modernes machen», sagt Peggy. Musik zieht sich durch das Leben der Familie Studerus. Witzigerweise haben sich Peggy und Marc auch in einer Musikgesellschaft kennengelernt. Stolz ist das Ehepaar, dass die Kinder mit dabei sind. Und noch einen weiteren Vorteil sieht Peggy Studerus. «Je öfter die Kinder mitkommen, desto besser ist auch mein Probebesuch», lacht sie. (ihk)



Am Jahresschlusskonzert 2019 hat für einmal auch André Keller dirigiert (oben); unten nehmen die Blasmusikerinnen und -musiker den wohlverdienten Applaus entgegen. (Bilder: ihk)

Nicht vergessen

Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Hausen
am Samstag, 12. September 2020.



ETACOM Elektro AG
Mattenweg 2
5212 Hausen
Tel: 056 210 15 21
Fax: 056 210 15 22
E-Mail: hausen@etacom-elektro.ch
www.etacom-elektro.ch

Ausführung+Planung von

- Elektroanlagen
- Automation
- Kommunikationsanlagen
- EDV-Netzwerkanlagen
- TV-und SAT-Anlagen
- Photovoltaikanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Audioanlagen
- Gegensprechanlagen
- USV-und Notstromanlagen
- Alarmanlagen
- Installationskontrollen
- Haushaltapparate

Flexible Bürodienstleistungen

Belinda Walker
BÜROKOMPETENZ

Sie kümmern sich um Ihre Kernkompetenzen,
ich kümmere mich um Ihre Administration!

- ▶ Administration / Sekretariat
- ▶ Personalwesen / Finanzen
- ▶ Betreuung Social Media Kanäle / Webseite

Belinda Walker GmbH - 5212 Hausen
062 849 41 43 - info@belinda-walker.ch - belinda-walker.ch



RESCO AG
SPENGLER-UND FLACHDACHARBEITEN

RESCO AG · Obere Holzgasse 9 · CH-5212 Hausen · 056 442 52 12
mail@resco-ag.ch · www.resco-ag.ch



Eine halbe Runde und doch ganz herum

Bei schönstem Wetter starteten die Turnveteranen Hausen am 15. Januar 2020 auf ihrer Winterwanderung zu einer halben Runde um Mandach.

Vom Parkplatz Erli (Übergang Hottwil-Mandach) stiegen wir gemütlich am Hang aufwärts bis zur markanten Bank auf der Krete. Von hier aus bot sich ein schöner Ausblick auf das im Talkessel liegende Mandach, den naheliegenden Geissberg mit dem markanten Funkturm und die Alpenkette.

Über grüne Wiesen führte der Weg weiter zum Wessenberg. Dass hier früher eine Burg stand und die Herren von Wessenberg über das Wohl der Mandacher und Hottwiler sowie weiterer Gebiete bis zum Rhein wachten, wussten die wenigsten von uns. Als Zeugen dieser Zeit stehen in Mandach und Hottwil noch Zehntenhäuser, wo die Einwohner ihre Steuern in Naturalien abgeben mussten.

Der Weg führte weiter bis zum nördlichsten Punkt der Wanderung, wo auf der linken Seite der zur Gemeinde Wil gehörende Weiler Oedenholz und voraus der zu Leibstadt gehörende Weiler Bossenhaus zu sehen waren. Einige von uns erinnerten sich, dass auf dieser Hochfläche vor einigen Jahren ein tolles Bergturnfest stattgefunden hatte.



Das Dorf im Talkessel ist Mandach. Der bewaldete Berg rechts ist der Rotberg.

Nun führte der Weg durch den Wald abwärts Richtung Süden und dann im Talkessel nach Mandach ins Restaurant Hirschen. Nach einem feinen Mittagessen ging es bergwärts zurück zum Parkplatz Erli.

Viele Teilnehmer kannten die Schönheit dieser so nahe liegenden Gegend nicht, wollen sie aber bald wieder einmal besuchen!

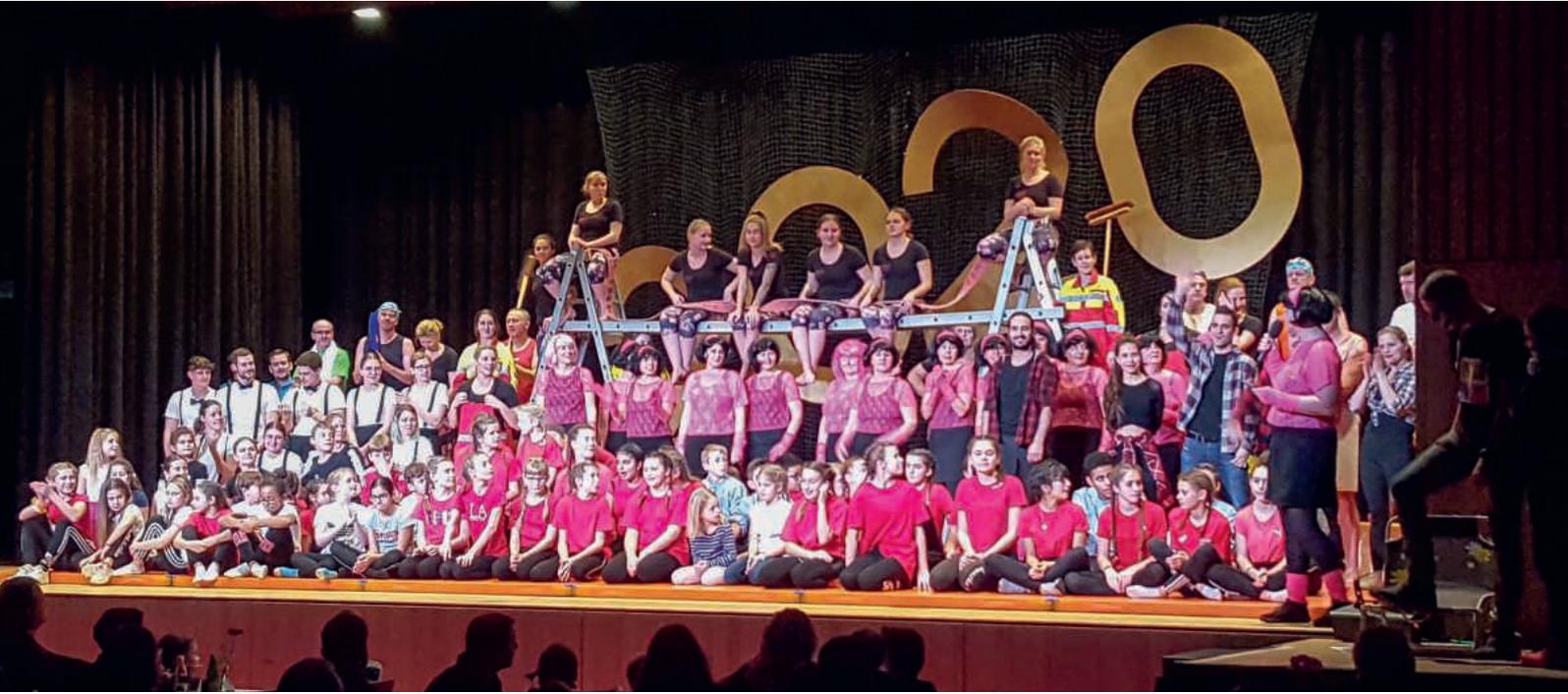
Kurt Huber



Die Turnveteranen auf der Winterwanderung. (Bilder: Christian Schaffner)



AVAV – Ein Geheimnis ist gelüftet



Die Turnshow Hausen 2020 führte die insgesamt rund neuhundert Zuschauer, verteilt auf drei Vorstellungen, durch ein abwechslungsreiches Programm.

Das Geheimnis ist gelüftet! AVAV ist eine «audiovisuelle Anzeigevorrichtung» und führte die insgesamt rund neuhundert Zuschauer, verteilt auf drei Vorstellungen, durch ein buntes und



Auch die schön geschmückten Tische setzten die neue Turnhalle voll in Szene. (Bilder: Dragan Vugrinec, STV Hausen)

Alle Turnerinnen und Turner, grosse wie kleine, und das Licht-, Ton- und Technikteam haben Grosses geleistet – herzlichen Dank.

abwechslungsreiches Programm. Die Turnshow war von A bis Z ein grosser Erfolg und wir blicken mit Stolz auf unsere erste grosse Veranstaltung in der neuen Halle zurück!

Leserinnen und Leser von *Hausenaktuell* waren bestimmt zu einem grossen Teil selber anwesend oder haben schon Berichte in den Zeitungen gelesen, daher wollen wir nicht lange zurückblicken sondern uns einfach nochmals von Herzen bei allen Beteiligten bedanken! Der Dank richtet sich an unser Publikum, an die Turnerinnen und Turner aller Riegen, an die Gemeinde und an die Sponsoren und Spender und Spenderinnen der Tombolapreise.

Das schönste Ergebnis eines solchen Grossanlasses wären neue Gesichter in den Turnstunden, wir haben für jedes Alter und jedes Fitnesslevel das passende Angebot und würden uns sehr über Zuwachs freuen. Auf unserer Homepage findet jeder und jede die nötigen Infos.

Claudia Renold, OK Turnshow 2020



Die fünfzig und zwei Sodbrunnen von Hausen

Hausen liegt in einem Tal, welches im Untergrund eine wasserundurchlässige Lehmschicht aufweist, die bei der zweitletzten Eiszeit mit einer Geröllschicht überdeckt wurde.

Bereits in einer Tiefe von drei bis fünf Metern stösst man auf Grundwasser, das hauptsächlich von den Hängen des «Wülpelsberg», des «Eitenberg» und des «Rothübel» herabfliesst. Im Jahr 1895 zählte Hausen 500 Einwohner, 244 Stück Grossvieh und 146 Kleinvieh, die mit Frischwasser zu versorgen waren. Die Haushalte entlang der Hauptstrasse und Holzgasse nutzten den nicht sehr tief liegenden Grundwasserspiegel und erstellten fast bei jedem Haus einen Sodbrunnen. Die runden Sodbrunnen, mit Bruchsteinen ausgemauert, wurden im Boden abgeteuft. Wenige sind erhalten geblieben, so die Nummer 45, im Tannhübel. Besitzer waren zwei Familien Meier mit sieben Kindern. Der Brunnen ist 18,9 m tief und das 9° kalte Wasser lag in 17,9 m Tiefe.



Sodbrunnen Mitteldorf. (Bild: ZVG)

Die Eröffnung des Blickpunktes wurde aufgrund der aktuellen Lage verschoben. Aber die Tafel beim Sodbrunnen im Tannhübel ist montiert und kann genutzt werden. Das Vorgehen ist wie folgt:

- Gehen Sie auf <https://fdp-hausen-ag.jimdo.com/> und wählen Sie «Hauser Blickpunkte»
- Klicken Sie auf «Hier» geht es weiter. Sie kommen zur ausführlichen Beschreibung.
- Wählen Sie «Hier geht's zur Karte». Dort sehen Sie alle bisher installierten Blickpunkte.
- Laden Sie die Karte herunter und drucken sie aus.
- Nun steuern Sie im Freien speziell den Punkt im Dreieck von Soggelweg und Tannhübelstrasse an.
- Am Sodbrunnen finden Sie eine gelbe Tafel mit kurzem Beschrieb und einem QR-Code.
- Scannen Sie diesen QR-Code und Sie haben den ganzen Bericht über die Sodbrunnen von Hausen auf Ihrem Smartphone.

FDP.Die Liberalen, Ortspartei Hausen



Die Schlagerfreunde Hausen laden ein

Der Verein «Schlagerfreunde Hausen» wurde im Jahr 2020 gegründet und lädt zur ersten Schlagernacht ein.

Aktuell besteht der Verein aus acht Mitgliedern. Mit fünf Männern und drei Frauen sind wir eine bunt gemischte Gruppe aus unterschiedlichen Altersgruppen. Eins haben wir aber gemeinsam, wir sind alle Fans der Schlagermusik. Somit hat sich unser Vereinsname schnell finden lassen, die Schlagerfreunde Hausen.

Mit unserem Verein möchten wir die Gemeinde Hausen AG mit der alljährlichen Schlagernacht verwöhnen und jeweils ein unvergessliches Fest mit stimmungsvoller Musik und unvergesslichen Momenten feiern.

Am Samstag, 28. November 2020, wird dieser Anlass in der neuen MZH in Hausen stattfinden. Erfolgreiche Künstler wie Francine Jordi, «Gerli der Klostertaler», «die Schneehühner» oder «VollBluat» werden uns einen Abend lang unterhalten. Haltet die Taschentücher bereit für die Freudentränen, denn Schösu Hafner wird den Abend mit viel Witz und Spontanität zu einem unvergesslichen Abend gestalten. Lasst euch von der Schlagermusik verzaubern, wir freuen uns auf euren Besuch und auf eine gelungene Schlagernacht.

Freiwillige Helfer oder Sponsoren sind herzlich willkommen. Meldet euch bei unserem Präsident Patrick Riniker unter: info@schlager-freunde-hausen.ch. Er freut sich über jede Anfrage.

Angaben:

Tickets: QR-Code scannen oder Tickets sichern unter Natel: 077 528 06 05

Einlass und Festwirtschaft ab 18.00 Uhr, Konzertbeginn ab 19.30 Uhr

Wir heissen alle willkommen und freuen uns auf ein grossartiges Fest.

Laura Caggia
Schlagerfreunde Hausen



 Weitere Infos unter www.schlager-freunde-hausen.ch



Wo Freundschaften entstanden

Die Frauenriege Hausen feiert ihr 40-Jahrjubiläum und hält dabei witzige Anekdoten feil.

Barbara Huber wurde sprichwörtlich ins kalte Wasser geworfen, wie sie sagte. Sie absolvierte die sogenannten Basiskurse 1 und 2, um die Frauen in Gymnastik und später Aerobic zu unterrichten. Natürlich



Silvia Sommer, Trudi Widmer, Brigitta Dätwiler, Silvia Renold, Barbara Huber, Barbara Häberli, Simone Ammann und Angela Paulsen (von links). (Bild: ihk)

Präsidentin Simone Ammann blickte an der Generalversammlung im Gemeindesaal auf 40 Jahre Frauenriege zurück. Sie gewährte kurze Einblicke in das Vereinsleben anhand von Fotos und zahlreichen Anekdoten zum Verein, der am 1. Juli 1980 mit 23 Gründungsmitgliedern startete. Die Mitgliederfotos lösten bei den vielen, langjährigen Mitgliedern Freude aus. Mit Barbara Huber, Silvia Sommer und Trudi Widmer nahmen auch Gründungsmitglieder an der GV teil. Barbara Huber ist die erste und langjährige Leiterin der Frauenriege, Aktivmitglied und wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Aus dem Stegreif kommentierte sie die Frauen auf den früheren Bildern mit Vor- und Nachnamen.

Verein aus dem Boden gestampft

«Wenn ihr eine Frauenriege gründet, bin ich dabei», erzählte Barbara Huber zur Entstehung des Vereins. Einige Hausener Frauen turnten damals bei der «Volksgesundheit» heute «vitaswiss». Da die Frauenriege eine Unterriege des STV Hausen ist, leitete 1980 Präsident Hans Schaffner die Gründungsversammlung. In Anwesenheit von Kreispräsidentin Erika Gfeller sowie den Gründungsmitgliedern wurde die Frauenriege am 1. Juli aus der Taufe gehoben. Bereits einen Monat später fand der erste Turnabend in der Rothübel-Turnhalle bei der reformierten Kirche mit rund 20 Frauen statt.

spielte auch die soziale Komponente eine Rolle. Die zwei Stunden mit Turnen und nachfolgendem Restaurantbesuch waren für die Frauen eine kurze Auszeit vom Familienalltag. Freundschaften entstanden und dauern bis heute an. «Man hat einander geholfen», erinnert sich Silvia Sommer. Witzig auch die Anekdoten, wie die Frauenriege Geld beschaffte oder darauf schaute, dass kein Geld ausgegeben werden musste: «Wir verkauften Kuchen oder schickten unsere Kinder los, um Prospekte zu verteilen.» Bereits im ersten Vereinsjahr wurde der Maskenball gemeinsam mit der Männerriege durchgeführt. Auch sportlich legte die Frauenriege ein flottes Tempo vor: 1981 nahmen die Frauen am Aargauischen Kantonaltag in Gränichen teil.

Ziel und Zweck des Vereins ist noch immer derselbe wie vor 40 Jahren: ein zielgerichtetes, abwechslungsreiches Frauenturnen. Auch die Pflege der Kameradschaft und die Unterstützung der turnenden Vereine sind in den Statuten vermerkt. Heute turnen Frauen im Alter zwischen 42 und 75 Jahren im Verein mit. «Wir haben eine gute Grundlage geschaffen, das haben wir gut gemacht», sagt Barbara Huber zu Silvia Sommer und lacht. (ihk)

Pizza-Plausch

Die Frauenriege führt am 15. und 16. Mai 2020, ab 18 Uhr den ersten Pizza-Plausch im Gemeindesaal durch. Es können verschiedene Pizzazutaten ausgewählt werden, und Salat, köstliche Kuchen und Torten ergänzen das Angebot.



Hurra, auf zum Flughafen

Die Kinder der Kinderkrippe Sonneschii freuten sich riesig, als sie hörten, wohin die Reise ging.

Hurra! riefen die Kinder der Kinderkrippe und der Tagesstruktur Sonneschii in Hausen und freuten sich, als sie hörten, dass wir einen Ausflug zum Flughafen Zürich machen.

Die Busfahrt sowie die Zugfahrt waren sehr aufregend, voller Gespräche und natürlich gab es auch was zum Knabbern.



Auf der Zuschauerterrasse des Flughafens.



Spiel und Spass am Flughafen Zürich. (Bilder: Vjo Dalipi)

Als wir bei der Zuschauerterrasse ankamen, war der Spielplatz im Fokus und nicht die Flugzeuge. Es war einfach fantastisch, die Flugzeuge so nah zu beobachten. Nach einer kurzen Mittagspause machten wir uns wieder auf den Heimweg. Auf dem Rückweg waren alle Kinder sehr müde, daher war die Fahrt eher still. Als wir wieder zurück waren, hatten die Kinder den Eltern einiges zu erzählen.

Vjo Dalipi, Kitaleitung Tagesstruktur Kita Hausen

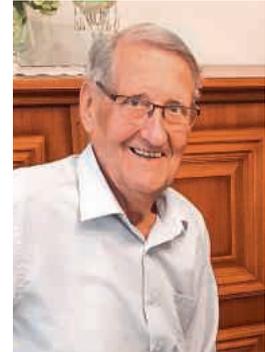
 Weitere Infos unter www.kinderkrippe-sonneschii.ch



Nachruf über Othmar Frei

Kurz vor seinem 89. Geburtstag verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Othmar Frei am 16. Januar 2020 nach einem kurzen Spitalaufenthalt.

Othmar Frei war im Jahr 1972 der Männerriege Hausen als aktives Mitglied beigetreten. Bereits zwei Jahre später, an der Generalversammlung vom 22. Februar 1974, wurde Othmar zum Präsidenten der Männerriege gewählt. In dieser Funktion übernahm er die Führung der Riege und leitete diese zusammen mit seinen Vorstandskollegen erfolgreich während der Dauer von zehn Jahren. Als Dank für seine gewissenhafte Arbeit für den Verein wurde Othmar von der Generalversammlung der Männerriege dann auch zum Ehrenmitglied ernannt.



Othmar Frei. (Bild: ZVG)

Nach seiner Zeit als aktiver Turner und Vorstandsmitglied war Othmar weiterhin an der Entwicklung und den Anlässen «seines» Verein interessiert. Auch als infolge des fortgeschrittenen Alters der Turnbesuch nicht mehr möglich wurde, durften wir Othmar mehrmals jährlich an den verschiedensten Anlässen der Männerriege begrüssen. So war Othmar unter anderem regelmässig an der Generalversammlung, am Chlaushock und an anderen geselligen Anlässen der Männerriege Hausen anwesend.

Wir behalten Othmar Frei als treues Ehrenmitglied der Männerriege Hausen in bester Erinnerung.

Männerriege Hausen

Marktplatz

Schönheitstipp!

En Vogue Cosmetics

Akzente in Rosa



Setze ganz leichte Akzente in Rosa. Sie machen Dich sofort hübscher und lassen das Gesicht frischer wirken. Nimm rosa Rouge oder rosa Lipgloss und der Frühling kann kommen.

www.envoguesmetics.ch

056 442 14 11

Dienstleistungen

Gemeindebibliothek/Ludothek

Neue Bücher



Lotti Latrous: Was war. Was ist. Was zählt.

Christof Gasser: Solothurn tanzt mit dem Teufel.

P. Mercier: Das Gewicht der Worte

Dominik Barta: Vom Land

Margrit Schriber: Die Vielgeliebte meines Mannes

Tracy Chevalier: Violet

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

bibliothek@bibliludo-hausenag.ch

www.bibliludo-hausenag.ch

056 444 23 33

Recycling

Gemeindekanzlei

Papiersammlung



Die Musikgesellschaft führt die nächste Papiersammlung durch am **Samstag, 20. Juni 2020**. Das Altpapier (Papier und Karton getrennt) ist gut gebündelt ab 8 Uhr an die Strasse zu stellen. Papier in Schachteln und Säcken wird nicht mitgenommen. Die Bündel sollten nicht dicker als 15 cm sein. Nicht ins Altpapier gehören Blumen- und Kohlepapiere, Waschmitteltrommeln, Tierfuttermittelverpackungen, Folien, Plastik sowie Tetra-Packungen.

www.hausen.swiss

056 461 70 40

Dienstleistungen

Brennholz und Cheminéeholz

Brennholzhandel



Andreas Schatzmann,
Cholerweg 11, 5212 Hausen AG

079 678 62 11

PC-Tipp!

Comprepair IT-Services Schweiz

Heute zum Thema

«Datenmüll & Reinigung»



Frühlingsputz für den Computer

Computer sind wie Wohnungen – wenn man sie nicht regelmässig säubert, sammelt sich mit der Zeit Datenmüll an: Temporäre Internetdateien, Daten, die im Papierkorb liegen, Registry- und Protokolldateien sowie veraltete Treiber. Diese herauszufiltern und einzeln zu löschen, ist ziemlich lästig und je nachdem auch komplex.

Warum eine regelmässige Reinigung für den Computer unumgänglich ist

Jedes Computersystem sammelt im Hintergrund Unmengen von Datenmüll an. Diese verlangsamen das System, beeinträchtigen es in der Stabilität und Redundanz. Zudem kann auch die Sicherheit am Computer beeinträchtigt werden. Es gibt zahlreiche sogenannte Cleaning-Softwareprogramme, welche mit einem Klick das System reinigen (sollten). Aber aufgepasst! Solche Softwares machen meist das Gegenteil! Sie können ein Sicherheitsproblem darstellen. Darum, wenn reinigen, dann richtig und manuell.

Reinigung in der Praxis

Folgende Systemdateien und Caches können problemlos bereinigt werden.

– **Heruntergeladene Programmdateien:** Daten, die beim Betrachten von Webseiten im Hintergrund heruntergeladen werden.

– **Temporäre Internet-Dateien:** Ihr Internetbrowser speichert beim Besuch einer Webseite verschiedene Elemente wie Bilder oder HTML-Daten auf der Festplatte, damit sie künftig schneller geladen

werden. Das ist praktisch, verursacht aber viel Datenmüll.

– Temporäre Setup-Dateien:

Dateien, die von einem Setup-Programm erstellt wurden und nicht mehr ausgeführt werden.

– Offline-Webseiten: Offline-Seiten sind Internetseiten, die auf Ihrer Festplatte gespeichert sind und so auch ohne Internetverbindung aufgerufen werden können.

– Alte Chkdsk-Dateien: Chkdsk ist ein Programm zur Festplattenüberprüfung. Wenn es den Speicher auf Fehler überprüft, legt es Dateifragmente als Dateien auf der Festplatte ab, die jedoch überflüssig sind.

– Papierkorb: Der Papierkorb enthält alle gelöschten Dateien – die sich trotzdem noch so lange auf der Festplatte befinden, bis der Papierkorb vollständig geleert wurde.

– Temporäre Dateien: Programme speichern manchmal temporäre Dateien, die häufig gelöscht werden, bevor die Anwendung geschlossen wird. Bleibt doch noch etwas übrig, löschen Sie es hier.

– Temporäre Offline-Dateien, sind lokale Kopien von zuletzt besuchten Netzwerkdateien. Diese werden automatisch zwischengespeichert, sodass sie auch verwendet werden können, wenn Sie vom Netzwerk getrennt sind.

Alte Dateien komprimieren

Windows kann Dateien komprimieren – sprich: verkleinern – , die Sie selten benutzen. Das spart Platz auf der Festplatte.

Mülligerstrasse 70, 5210 Windisch
www.comprepair.ch

056 444 77 47



Dienstleistungen

Nail – Cosmetic Sole

Naillkosmetikerin



Süessmattstrasse 24

5212 Hausen AG

056 441 57 57



Dienstleistungen

Gemeindekanzlei

Zwei GA-Tageskarten



Bei der Gemeindekanzlei stehen pro Tag zwei GA-Tageskarten der SBB für je CHF 43.00 zur Verfügung. Diese ermöglichen eine Reise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln durch die ganze Schweiz! Die Tageskarten können im Internet oder telefonisch bei der Gemeindekanzlei reserviert werden. Tageskarten, welche bis 16 Uhr am Vorabend des Gültigkeitstages nicht verkauft worden sind, können für CHF 25.00 direkt am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden. Für das Wochenende und Montag können Last-Minute-Karten jeweils freitags ab 13 Uhr bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

www.hausen.swiss

056 461 70 40



Dienstleistungen

Physiohausen GmbH

Ihre Gesundheit wird bei uns gross geschrieben



Menschen nach einem Unfall, einer Operation, mit einer akuten oder chronischen Erkrankung suchen in der Physiotherapie Linderung, Verbesserung der Lebensqualität und Wiederherstellung ihrer ursprünglichen Leistungsfähigkeit. Bei uns steht nicht das Problem unserer Patienten im Vordergrund, sondern der Mensch mit seinem medizinischen Problem, das mehrere Ursachen in verschiedenen Körpersystemen haben kann. Unser kompetentes Team bietet Einzelbehandlungen, Domizilbehandlungen und Gruppentherapie an. Mehrmals jährlich finden themenspezifische Vorträge statt. Eine Anmeldung ist erwünscht: info@physio-meyer.ch. Für Themen, Daten und Uhrzeit besuchen Sie bitte unsere Webseite.

Physiohausen GmbH

Hauptstrasse 50

www.physio-meyer.ch

056 441 04 92



Inserat aufgeben

hausenaktuell@hausen.swiss

079 864 80 80





Herzliche Gratulation

23 Tage

Luana Amelia, geb. 11.02.2020
Eltern: Erica Mareque und Antonio Ferrigno



16 Tage

Julian Noah Marti, geb. 18.03.2020
Eltern: Sarah und Michael Marti



*«Es gibt Berge,
über die
man hinüber muss,
sonst geht der Weg
nicht weiter.»*

(Ludwig Thoma, dt. Schriftsteller, 1867–1921)

96.

Vogel Eugen, geb. 11.04.1924

94.

Schatzmann-Brack Dora, geb. 26.05.1926

92.

Müller-Jörg Marlis, geb. 14.04.1928

91.

Käch-Huber Eva, geb. 29.05.1929

90.

Schneider Jakob, geb. 09.04.1930

Buchholz-Fehlberg Anneliese, geb. 15.04.1930

Müller Kurt, geb. 31.05.1930

85.

Grimm Jean, geb. 19.04.1935

Stappung-Senn Erika, geb. 21.04.1935

Görler-Pfister Heidy, geb. 23.04.1935

Steinegger-Hutter Ruth, geb. 11.05.1935

Zahnd Konrad, geb. 18.05.1935

80.

Widmer-Huber Lisa-Lotte, geb. 20.04.1940

Dijksman Aart, geb. 08.05.1940



Rätselseite

Hausenaktuell möchte alle Rätselfreunde dieses Mal mit einem Kreuzworträtsel rund um Hausen unterhalten.

Wie gut kennen Sie Hausen und sein Strassennetz? Im folgenden Rätsel werden insgesamt zwanzig Wege, Gassen oder Strassen von Hausen gesucht. Ergänzen Sie die Namen in den einzelnen Kästchen.

Die Punkte stehen für fehlende Buchstaben. Hausen aktuell wünscht Ihnen viel Freude beim Strassenrätsel. Die Lösung wird im Juni-Heft veröffentlicht.

Die Lösung zum Kreuzworträtsel der Ausgabe 2/2020 finden Sie auf Seite 31. (iw)

Obere ...gasse <input type="text"/>	Sonn <input type="text"/>	Tu...strasse <input type="text"/>	Ig..w.. <input type="text"/>
Nar.....strasse <input type="text"/>	Lind	Heu... <input type="text"/>hübel..... <input type="text"/>
Münz.....strasse <input type="text"/>	B...feldstrasse <input type="text"/>	..ggel... <input type="text"/>	Süss..... <input type="text"/>
Dahli.... <input type="text"/>	Has..... <input type="text"/>	..brun...strasse <input type="text"/>	...rüti..... <input type="text"/>
Werk...strasse <input type="text"/>	Pil..... <input type="text"/>	Wies..... <input type="text"/>	Chol..... <input type="text"/>

Impressum

Titelbild: Valentina, 6. Klasse

Titelbildbearbeitung: Armin Schatzmann

Hausenaktuell erscheint 6-mal jährlich
Nächste Ausgabe 12.06.2020
Redaktionsschluss 14.05.2020

Hausenaktuell Redaktion:
hausenaktuell@hausen.swiss
Auflage: 1890 Exemplare

Hausenaktuell Inserate:
Telefon: 079 864 80 80
hausenaktuell@hausen.swiss

Gemeindekanzlei Hausen AG
Hauptstrasse 29, 5212 Hausen
Telefon: 056 461 70 40
gemeindekanzlei@hausen.swiss
www.hausen.swiss

Redaktionskommission:
Brigitte Eggmann (Layout)
Cornelia Herrmann (ch/Inserate)
Irene Hung-König (ihk/Redaktion)
Michèle Keller (mk/Verwaltung)
Tanja Lenzian (Layout)
Nicole Mauser (Layout)
Simonne Merz (Layout)
Ina Wiedenmann (iw/Redaktion)

Druck: Effingermedien AG, Brugg

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30

bei zwingend notwendigen Angelegenheiten sind Schalterbesuche möglich, ansonsten sind die Anliegen per E-Mail oder telefonisch zu erledigen.



zäme huse

Der aktuelle Veranstaltungskalender kann auch auf www.hausen.swiss eingesehen werden. Fehlt ein Termin? Bitte teilen Sie uns die betreffende Veranstaltung mit. Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen.

Gemäss der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) des Bundes ist es verboten, öffentliche oder private Veranstaltungen, einschliesslich Sportveranstaltungen und Vereinsaktivitäten, bis 30. April 2020 durchzuführen.

Woche 15

10.-14. April
Ostern (Verwaltung geschlossen)

Woche 19

6. Mai
Mütter- und Väterberatung
Meyerschulhaus

8. Mai
Damenriege Hausen
De schnellscht Husener
Aussenanlagen/Mehrzweckhalle

Woche 20

14. Mai
Migrationstreff
Lindhofschulhaus

14. Mai
Redaktionsschluss Hausenaktuell

14. Mai
Stiftung Domino
Seniorenmittagstisch
Wohnheim Domino

15.-17. Mai
Frauenriege Hausen
Pizzaessen
Gemeindesaal

17. Mai
Reformierte Kirchgemeinde
Waldgottesdienst

Woche 21

20. Mai
Mütter- und Väterberatung
Meyerschulhaus

21.-25. Mai
Auffahrt (Verwaltung geschlossen)

24. Mai
Kath. Kirchenzentrum Windisch
SONNTIG! Zäme Fiire
Kath. Kirchenzentrum Windisch

24. Mai
Velo-Moto-Club Hausen
Veloausfahrt

Woche 22

26./27. Mai
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung
Turnveteranen-Ausflug

31. Mai
Kath. Kirchenzentrum Windisch
Pfingst-Festgottesdienst
Kath. Kirchenzentrum Windisch

31. Mai – 2. Juni
Pfingsten (Verwaltung geschlossen)

Woche 23

2. Juni
Gemeinde Hausen AG
Informationsveranstaltung
(Hauptstr. Nord/Sooremattstr.)
Gemeindesaal

2. Juni
Kath. Kirchenzentrum Windisch
Kirchgemeindeversammlung
Kath. Kirchenzentrum Windisch

3. Juni
Mütter- und Väterberatung
Meyerschulhaus

4. Juni
Gemeinde Hausen AG
Seniorenausfahrt

5. Juni
Kath. Kirchenzentrum Windisch/
Ref. Kirchgemeinde
Lange Nacht der Kirchen

6. Juni
Bibliothek/Ludothek
Nationaler Spieltag
Meyerschulhaus

7. Juni
Reformierte Kirchgemeinde
Sändwitsch-Gottesdiensch
Ref. Kirche Hausen

Woche 24

10. Juni
CVP Hausen
CVP Parteiversammlung
Gemeindesaal

11. Juni
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung
Hauptversammlung

11. Juni
Stiftung Domino
Seniorenmittagstisch
Wohnheim Domino

13. Juni
Stiftung Domino
Tag der offenen Tür, Sommernachtsfest 40 Jahre Stiftung Domino
Wohnheim/Werkstatt Domino

Woche 25

17. Juni
Mütter- und Väterberatung
Meyerschulhaus

18. Juni
Einwohner- und Ortsbürgergemeinde
Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung
Gemeindesaal

20. Juni
Papiersammlung

21. Juni
Veloausfahrt
Velo-Moto-Club

27. Juni
Nice-Weekend-Gottesdienst
Kath. Kirche St. Marien
Kath. Kirchenzentrum Windisch